

VERANSTALTUNGSARCHIV 32. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHE 2022

Im landesweiten Veranstaltungskalender zu den 32. Brandenburgischen Frauenwochen (BFW) wurden sämtliche Veranstaltungen gesammelt, die im Rahmen der 32. BFW geplant waren und auch solche, die aus der 31. BFW im Jahr 2022 noch nachgeholt werden konnten.

Aufgrund der Pandemie-Entwicklung wurde die Kernzeit der 32. BFW bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Bis dahin stellten wir uns gemeinsam der Frage: **Gehen oder Bleiben?**

Es gab 111 Veranstaltungen überall im **Land Brandenburg** in diesem Jahr.

08.02.2022, 19:00 Uhr

Mit Helga Schütz auf Heimlichen Reisen

Lesung

T-Werk (Schirrhof), Schiffbauergasse 4 E, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Autonome Frauenzentrum lädt ein: Lesung zum internationalen Frauentag

„Gehen oder bleiben?“ lautet das Motto der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwochen. Eine Frage, die auch im bewegten Leben der Drehbuchautorin und Schriftstellerin Helga Schütz immer wieder eine Rolle spielte. In ihrem Roman Heimliche Reisen blickt sie zurück auf die Stationen ihres Lebens: Auf die Flucht von Schlesien nach Dresden, auf das Leben in der DDR, auf die Wendezeit und auf das Reisen durch die Welt.

Abhängig von der Pandemiesituation mit Musik und Tanz zum Ausklang.

[Mehr Info](#)



FRAUENZENTRUM

Autonomes Frauenzentrum
Potsdam e.V.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 5,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Tickets unter: <https://www.t-werk.de/gast-produktion/mit-helga-schuetz-auf-heimlichen-reisen>

Veranstalter*in

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.

Kontakt

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.
Michaela Burkard
Schiffbauergasse 4H
14467 Potsdam
Tel: 0331 967 93 29

11.02.2022, 16:30 Uhr

Schnitzeljagd "Wo versteckt sich die Liebe?"

Sonstiges

Treffpunkt: vor dem Bahnhof Griebnitzsee (Ausgang Rudolf-Breitscheid-Straße)

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Jagt mit uns auf der Suche nach der Liebe, versucht schneller als die anderen Teams zu sein, und lernt nebenbei etwas über die Geschichte Babelsbergs. Die Schnitzeljagd findet in Teams draußen mit ausreichend Abstand statt und dauert ca. zwei Stunden.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bis 09. März über die Mailadresse kontakt@frauenzentrum-potsdam.de.

Veranstalter*in

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.

Kontakt

Michaela Burkard
kontakt@frauenzentrum-potsdam.de
0331 - 967 93 29

28.02.2022 – 13.03.2022, 6:00

Blog-Reihe: Unternehmerisch tätige Frauen aus Oberhavel stellen sich dem Thema der Brandenburgischen Frauenwoche 2022 mit kontroversen Beiträgen.

Sonstiges

Oberhavel

„Gehen oder Bleiben“. Fragezeichen, Ausrufungszeichen oder Punkt? Zum Motto der Brandenburgischen Frauenwoche 2022 haben die Mitglieder des Netzwerkes „Unternehmerinnen in Oberhavel“ einiges zu sagen. 13 unternehmerisch tätige Frauen gaben sehr unterschiedliche Statements ab. Vom 28. Februar bis 13. März 2022 wird auf der Website <https://unternehmerinnen-in-ohv.de/> täglich ein neuer Beitrag veröffentlicht.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Netzwerk "Unternehmerinnen in Oberhavel"

Kontakt

Katharina Tolle (Netzwerk-Sprecherin)

Tel: 0173 – 9 22 13 71

E-Mail: meine[at]geburtsgeschichte.de

Sonstiges

Ergänzend finden zwei Online-Veranstaltungen am 12. März und am 16. März 2022 statt, zu denen alle Interessierten, herzlich eingeladen sind.

02.03.2022, 19:00

Lou Zucker und der Frauenkampftag

Buchvorstellung

Café hausZwei im freiLand Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Gemeinsam mit der Journalistin und Aktivistin Lou Zucker wollen wir den Versuch unternehmen, eine der Vordenkerinnen und Vorkämpferinnen der Internationalen Frauenbewegung neu bzw. wieder zu entdecken und nach Inspiration für heutige Kämpfe zu suchen: Clara Zetkin (1857-1933).

Klug, mutig, unbequem – der Name Clara Zetkin signalisiert Widerstand. Vehement trat sie für die Rechte der Frauen ein und knüpfte die Freiheit der Frauen bedingungslos an die Freiheit aller Ausgebeuteten.

Gerade einmal 20 Jahre alt, schloss sie sich 1878 den Sozialisten an, als die Partei von Bismarck verboten wurde. Zehn Jahre später gehörte sie zu den Wortführern der Frauenbewegung. Für Clara Zetkin war Emanzipation keine Geschlechter-, sondern eine Klassenfrage. Gleichberechtigung für Frauen und für Männer in einer gerechten Welt forderte sie in der SPD-Frauenzeitschrift »Die Gleichheit«, die sie von 1891 bis 1917 herausgab. Ihr größter Erfolg: Gegen den Willen ihrer männlichen Genossen setzte sie 1910 auf der Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen den Internationalen Frauentag durch. In der von ihr und Käthe Duncker ausgearbeiteten Resolution hieß es:

"Im Einvernehmen mit den klassenbewussten politischen und gewerkschaftlichen Organisationen des Proletariats in ihrem Lande veranstalten die sozialistischen Frauen aller Länder jedes Jahr einen Frauentag, der in erster Linie der Agitation für das Frauenwahlrecht dient.

Die Forderung muss in ihrem Zusammenhang mit der ganzen Frauenfrage der sozialistischen Auffassung gemäß beleuchtet werden. Der Frauentag muss einen internationalen Charakter tragen und ist sorgfältig vorzubereiten."

Lou Zucker wird Zetkins politische Ziele und ihre Thesen zur Frauenerwerbstätigkeit, zur Schulbildung, zu Krieg und Frieden oder zum Faschismus vorstellen und dabei auch auf die Entstehung des Internationalen Frauentags eingehen.

Lou Zucker (Jg. 1991) befasst sich als Journalistin mit sozialen Ungleichheiten, Machtstrukturen und dem Widerstand dagegen. Sie hat die queerfeministische Aktionsgruppe she*claim und das Journalismus-Kollektiv collectext mitbegründet und ist im Frauenstreik-Bündnis aktiv. 2021 erschien ihr Buch "Clara Zetkin - Eine rote Feministin" im Verlag Neue Leben.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Kontakt

Cathleen Bürgelt, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam,
E-Mail: c.buergelt@bbg-rls.de, Tel.: 0331.8170432

03.03.2022, 10:30-14:00

Landesweite Auftaktveranstaltung der 32. Brandenburgischen Frauenwochen 2022

Sonstiges

neue Bühne Senftenberg / Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg
digital

Oberspreewald – Lausitz

„Gehen oder Bleiben?“ fragen wir uns in der 32. Brandenburgischen Frauenwochen in Bezug auf Geschlechterrollen, Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit, rassistische Strukturen, den Klimaschutz und einem nachhaltigeren Lebensstil. „Gehen oder Bleiben?“ fragen wir uns konkret auf das Leben im Land Brandenburg: Welche Bedingungen brauchen Frauen hier für ein gutes Leben, welche Umstände bewegen sie dazu, fortzugehen und was motiviert sie zum Bleiben oder Rückkehren?

Diese Themen möchten wir gemeinsam in einer Region diskutieren, die ganz besonders von Veränderungen betroffen ist – der Lausitz. Wir laden alle Interessierte herzlich ein zur landesweiten Auftaktveranstaltung der 32. Brandenburgischen Frauenwochen.

Über die frauenpolitischen Potenziale der Region sprechen unter anderem die Frauenministerin Ursula Nonnemacher, die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg, die Leiterin der FES Brandenburg Anne Seyfferth sowie der Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz Siegurd Heinze. Die Impulsrede gibt die Sozialwissenschaftlerin und Gründerin des Lausitzerinnen-Netzwerks „F wie Kraft“ Dr. Julia Gabler. Spoken-Word-Künstlerin Jessy James LaFleur führt durch das Programm.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Veranstaltungseinladung.

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

hybrides Format

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Sowohl für die Teilnahme in Präsenz als auch digital ist eine Anmeldung bis zum 25.2.22 erforderlich unter: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/>

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist mit einem Rollstuhl zugänglich.

Veranstalter*in

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oberspreewald-Lausitz Johanna Zabka und Anne Seyfferth der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg

Kontakt

Susanne Lösch: kontakt@frauenpolitischer-rat.de, 0331 - 280 35 81

04.03.2022, 17:00 bis 20:15 Uhr

Wer sucht, findet Wege - Wie berufliche Neuorientierung für Frauen gelingt

Workshop

Volkshochschule im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Thema "Beruflicher Neubeginn" ist aktueller denn je, denn im heutigen beschleunigten Arbeitsleben ist vieles nicht mehr wie früher. Trotz aller äußerer Hürden haben Sie Einfluss darauf, ob Sie Ihre berufliche Zukunft dem Zufall überlassen oder diese erfüllend und erfolgreich gestalten! In diesem Seminar geht es darum, wie Sie aus Ihren Interessen, Erfahrungen und Fähigkeiten eine attraktive berufliche Vision schmieden und daraus ein realisierbares Ziel und einen Handlungsplan entwickeln können.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 12,40 Euro (keine Ermäßigung möglich)

Um Anmeldung wird gebeten

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der VHS Potsdam.

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende vorhanden.

Veranstalter*in

VHS Potsdam

Kontakt

Dr. Myrtan Xhyra, 0331 289-4561, vhsinfo@rathaus.potsdam.de

04.03.2022, 16:30 Uhr

Very british – Weltgebetstag 2022 macht Lust auf England, Wales und Nordirland

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Lutherkirche Cottbus, Thiemstr. 27, 03046 Cottbus

Cottbus

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Wir laden herzlich zum Ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst ein.

Sie trinken Tee ohne Ende, sind übertrieben höflich, lieben die Queen, können nicht kochen ... immerzu regnet es – was ist dran an diesen Vorurteilen? Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des Gottesdienstes steht, ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Barrierefreiheit

Die Kirche ist barrierefrei erreichbar (Rollstuhlauffahrt vorhanden.)

Veranstalter*in

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Cottbus

Kontakt

Drews, Jana (Öffentlichkeitsarbeit im Evangelischer Kirchenkreis Cottbus); Mobil: 0176 / 10 39 35 07

E-Mail: j.drews@ekbo.de

Sonstiges

04.03.2022, 10 bis 15 Uhr

Workshop für Alleinerziehende "Mental Load" mit Laura Fröhlich

Workshop

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Die Journalistin und Buchautorin Laura Fröhlich wird einen Workshop für Alleinerziehende zu dem Thema "Mental Load" durchführen. Mental Load heißt, an alles denken zu müssen,

was die Familienorganisation betrifft. Arzttermine ausmachen, Kinderkleidung kaufen, an den Geburtstag denken - das alles kommt zu Haushalt, Kinderbetreuung und -erziehung noch dazu. Die mentale Überlastung, auch "Mental Load" genannt, betrifft besonders oft Frauen und führt neben psychischer Belastung auch zu finanziellen Nachteilen, raubt Ressourcen für Hobbys, verhindert Erholung und Selbstfürsorge und hat Auswirkungen auf das Berufsleben.

Laura Fröhlich bietet Ihnen verschiedene Übungen und Hintergrundinformationen. Lösen wir das Problem und sorgen dafür, dass Care-Arbeit endlich sichtbar gemacht und geschätzt wird.

Laura Fröhlich ist Journalistin, Bloggerin, Buchautorin und Expertin für das Konzept Mental Load. Sie hat den erfolgreichen Blog www.heuteistmusik.de gegründet, der sich mit feministischen Themen wie Mental Load und finanzieller Unabhängigkeit für Frauen beschäftigt.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Kinderbetreuung

Vor Ort gibt es eine Kinderbetreuung!

Veranstalter*in

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam
Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth

Kontakt

Martina Trauth, gleichstellung@rathaus.potsdam.de, Tel: 0331 289 1084

04.03.2022, 16 Uhr

Gehen um zu bleiben - eine feministische Stadtteilwanderung am Schlaatz

Sonstiges

im Stadtteil, Start ist vor dem Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Wohngebiet Am Schlaatz wird bis 2030 fit für die Zukunft gemacht. Doch wie schaffen wir es, die spezifischen Lebenssituationen von Frauen am Schlaatz in der Stadtteilplanung zu berücksichtigen? Auf einer Wanderung durch den Stadtteil diskutieren wir über feministische Stadtentwicklung und Geschlechtergerechtigkeit im Schlaatz von morgen.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Bürgerhaus am Schlaatz

Kontakt

Andrea Schneider, andrea.schneider@buergerhaus-schlaatz.de, Tel. 0331 817190

Sonstiges

Für eine sichere Durchführung der Wanderung beachten Sie bitte auch kurzfristig die Veranstaltungshinweise auf www.buergerhaus-schlaatz.de

04.03.2022, 17 bis 20:15 Uhr

„Wer sucht, findet Wege - Berufliche Neuorientierung für Frauen“

Workshop

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Thema "Beruflicher Neubeginn" ist aktueller denn je, denn im heutigen beschleunigten Arbeitsleben ist vieles nicht mehr wie früher. In diesem Seminar geht es darum, wie Sie aus Ihren Interessen, Erfahrungen und Fähigkeiten eine attraktive berufliche Vision schmieden und daraus ein realisierbares Ziel und einen Handlungsplan entwickeln können.

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

ja 12,40 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Myrtan Xhyra, Tel. 0331 2894561

04.03.2022, 17 bis 21 Uhr

„Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen für Frauen“

Workshop

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie sich in brenzligen Situationen schnell und effektiv verteidigen können. Es gibt Anregungen, welche Alltagsgegenstände Sie notfalls zur Verteidigung einsetzen können und wo die Gefahren liegen. Zum Selbstschutz und zur Verteidigung ist alles geeignet, was Sie bei sich tragen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 10,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Manuela Peglow, Tel. 0331 2894563

04.03.2022, 19 bis 20 Uhr

Laura Fröhlich "Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles - Was Eltern gewinnen, wenn sie den Mental Load teilen"

Buchvorstellung

Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Corona offenbarte, wie es um die Gleichberechtigung steht: Die Krise schickte manche Frauen zurück in die 50er Jahre und zeigte, dass es meist die Mütter sind, die sich in der Familien-Organisation aufreiben. Während so manche Mama die Kinder beschulte, bekochte und über Medienzeiten diskutierte, blieben ihr Erwerbsjob und sie selber auf der Strecke. So legte der Lockdown offen, was schon länger schief läuft. Unsere stereotypen Geschlechterrollen führen dazu, dass sich Frauen zwischen Care-Arbeit und Erwerbstätigkeit aufreiben, während es Männern oft besser gelingt, sich abzugrenzen und die Homeoffice-Tür hinter sich zu schließen. Haushalts-Kleinklein sowie die Denk- und Organisationsarbeit bleiben dann schnell an den Müttern hängen, was zu einer besonders hohen mentalen Belastung führt.

Es ist nicht leicht für Frauen, sich aus dieser Rolle zu befreien. Aber es muss sich etwas ändern!

Laura Fröhlich ist Journalistin, Bloggerin, Buchautorin und Expertin für das Konzept Mental Load. Sie hat den erfolgreichen Blog www.heuteistmusik.de gegründet, der sich mit feministischen Themen wie Mental Load und finanzieller Unabhängigkeit für Frauen beschäftigt.

Moderation: Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.bibliothek.potsdam.de/buchvorstellung-zur-brandenburgischen-frauenwoche>

Veranstalter*in

Stadt- und Landesbibliothek in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam

Kontakt

Sybille Weber, weber@bibliothek.potsdam.de, Tel. 0331 2896402

04.03.2022 – 06.03.2022, 10 bis 19 Uhr

Weltgebetstag: ein weltweites Netzwerk von und für Frauen

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Weltgebetstag – das ist die größte weltweite Bewegung christlicher Frauen. In Deutschland und in über 100 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag – und zwar immer zum ersten Freitag im März.

Im Jahr 2021 kommt der Weltgebetstag aus 3 Ländern: England, Wales und Nordirland. Wie ergeht es den Frauen dort? So fast vor der Haustür gelegen, dennoch auf Inseln gelegen,

haben viele von uns Orte kennenlernen können, sei es nun London, Stonehenge, Cardiff oder den Giant's Causeway.

Brexit, Klimawandel, Zukunftsperspektiven und soziale Brennpunkte sind Themen, die die Frauen auf den Britischen Inseln sehr beschäftigen. In ihrem Gottesdienst, der weltweit am 4. März 2022 gefeiert wird, benennen sie diese, zeigen aber auch Perspektiven auf, die entstehen, wenn Frauen Solidarität erfahren und leben. In Deutschland stehen die Gottesdienste unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“. Mehr Informationen unter www.weltgebetstag.de

Für alle, die zu Hause bleiben und dennoch teilnehmen möchten, gibt es den TV-Gottesdienst

Sender: Bibel TV Freitag, 4. März 2022, um 19:00 Uhr

Wiederholungen: Samstag, 5. März 2022, 14:00 Uhr und

Sonntag, 6. März 2022, 11:00 Uhr

Frauen aller Konfessionen laden zu ökumenischen Gottesdiensten am Weltgebetstag - Freitag, 4. März 2022:

England, Wales, Nordirland: Zukunftsplan: Hoffnung

11.00 Uhr Andacht zum WGT, St. Peter und Paul, Am Bassin 2

15.00 Uhr Sternkirche, Am Schäferfeld 1 (Anmeldung über Tel. 622 085)

19.00 Uhr Kirchsteigfeld, Versöhnungskirche, Anni-von-Gottberg-Str. 14

19.30 Uhr Potsdam-Eiche, Evangelische Kirche, Kaiser – Friedrich – Str. 103 (mit Anmeldung über die Gemeinde oder das Nordbüro)

ab 16.00 Uhr Babelsberg, Lutherstr. 1, Zaun am Pfarrhaus

Freiluftausstellung zum WGT bis Sonntag, 13. März

Gestaltete Sonntagsgottesdienste am 6. März 2022

10.00 Uhr Stahnsdorf, Dorfkirche

10:00 Uhr Babelsberg, Friedrichskirche

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder Informationen zu den aktuellen Corona-Bestimmungen (Redaktionsschluss Mitte Januar)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

hybrides Format

Eintritt

nein

Veranstalter*in

11.00 Uhr Andacht zum WGT, St. Peter und Paul, Am Bassin 2

15.00 Uhr Sternkirche, Am Schäferfeld 1 (Anmeldung über Tel. 622 085)

19.00 Uhr Kirchsteigfeld, Versöhnungskirche, Anni-von-Gottberg-Str. 14

19.30 Uhr Potsdam-Eiche, Evangelische Kirche, Kaiser – Friedrich – Str. 103 (mit Anmeldung über die Gemeinde oder das Nordbüro)

ab 16.00 Uhr Babelsberg, Lutherstr. 1, Zaun am Pfarrhaus
Freiluftausstellung zum WGT bis Sonntag, 13. März

Kontakt

Gottesdienst

04.03.2022, 19.00 Uhr

Krimi-Lesung mit Katharina Peters „Toteneis“

Lesung

Bürgerhaus "Hanns Eisler"
Eichenallee 12
15711 Königs Wusterhausen

Dahme-Spreewald

Katharina Peters liest aus ihrem Thriller „Toteneis“, in dem einige Passagen um Königs Wusterhausen herum spielen.

Hannah Jakob übernimmt einen Fall, der eigentlich keiner ist. Valerie Frieth wird von ihrem Mann als vermisst gemeldet. Doch da auch ihre geliebte Katze verschwunden ist, glaubt man, die Frau sei aus eigenem Entschluss gegangen. Dann jedoch wird Valeries Leiche auf dem zugefrorenen Ziestsee gefunden. Sie wurde stranguliert und dann versenkt. Hannah erkennt, dass sie Valerie schon einmal begegnet ist. Da war sie die Exfrau eines hohen Polizeibeamten, von dem sich herausstellte, dass er früher beim rumänischen Geheimdienst war. Dieser Exmann sitzt im Gefängnis, aber könnte er den Mord in Auftrag gegeben haben, weil Valerie zu viele Dinge über ihn wusste?

Mehr zum Buch unter: <http://katharinapeters.com/hannah-jakob-kriminalpsychologin>

Diese Lesung anlässlich der 32. Brandenburgischen Frauenwoche wird getragen vom SHIA

e.V. Landesverband Brandenburg, Kulturbund Dahme-Spreewald e.V. und unterstützt von der Stadtbuchhandlung Radwer.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Barrierefreiheit

nein

Veranstalter*in

SHIA e.V. Landesverband Brandenburg, Kulturbund Dahme-Spreewald e.V., unterstützt von der Stadtbuchhandlung Radwer

Kontakt

Birgit Uhlworm
SHIA Landesverband Brandenburg
Bahnhofstraße 4
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 - 29 47 52
Fax: 03375 - 21 33 63
E-Mail: post@shia-brandenburg.de
Web: Externer Link www.shia-brandenburg.de

05.03.2022, 19 Uhr

Comedy und Chancon: Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter

Theater/Oper/Kabarett

GEDOK e. V. Brandenburg, 15838 Rangsdorf, Seebadallee

Teltow-Fläming

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja

Veranstalter*in

Kulturverein Rangsdorf e. V.

Kontakt

Detlef Schlüpen

05.03.2022, 18 Uhr

Andrea Timm & Band - Lieder für Frauen mit und ohne Begleitung

Konzert

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Lieder aus einem "Halben ganzen Leben" bringt Andrea Timm mit ihren "Jungs" seit über 13 Jahren auf die Bühne. Ein halbes ganzes Leben als Frau Geliebte, Mutter, Zweiflerin und Sucherin nach Gründen und Erklärungen für manches Vergangene. So wie sich das Frauenbild gewandelt hat, so wandelt sich auch der Blick auf manche Lieder der Vergangenheit. Überraschung inbegriffen!

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Bürgerhaus am Schlaatz

Kontakt

Andrea Schneider, andrea.schneider@buergerhaus-schlaatz.de, Tel. 0331 817190

Sonstiges

Aufgrund der geltenden Bestimmungen bitten wir um Einhaltung der jeweils geltenden Regeln. Um Buchung eines kostenfreien Tickets auf www.buergerhaus-schlaatz.de wird gebeten.

06.03.2022, 10 Uhr

Die Unabhängige Frauenliste KW geht und bleibt!

Sonstiges

Treffpunkt Bioladen an der Ostseite des Bahnhofs Königs Wusterhausen

Dahme-Spreewald

Die Unabhängige Frauenliste Königs Wusterhausen lädt zur Wanderung auf dem Skulpturenpfad durch den Tiergarten ein. Als Gast erwarten wir die Landesgleichstellungsbeauftragte, Manuela Dörnenburg.
Bitte Verpflegung für die ca. 2 stündige Wanderung (7,5 km) mitbringen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Unabhängige Frauenliste Königs Wusterhausen

Kontakt

Birgit Uhlworm
Tel, 03375/290672

06.03.2022, 13 Uhr

Sport, Gesundheit und Kultur im Einklang: Nordic-Walking Kurs für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund

Sportveranstaltung

Treffpunkt ist am Brandenburger Tor in Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Programm "Integration durch Sport" der Brandenburgischen Sportjugend lädt dazu ein, gemeinsam mit interessierten und motivierten Frauen einen Nordic-Walking Kurs durchzuführen. Zusammen werden wir eine Einführung in die Technik des Nordic-Walkings erhalten und anschließend eine Tour durch die Potsdamer Innenstadt und den Schlosspark Sanssouci machen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Brandenburgische Sportjugend im LBS Brandenburg e. V.

Kontakt

Larissa Markus, l.markus@sportjugend-bb.de, Tel. 033205 54983

Sonstiges

Bitte beachten Sie die gültige Umgangsverordnung (Covid 19).
Kostenfrei, Nordic-Walking Stöcke verfügbar, speziell für Frauen.

07.03.2022, 18:15 Uhr

Wir sind 50 Prozent – Kunstmarkt für alle?!

Diskussion/Podiumsdiskussion

Cottbus

„Im Hinblick auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern machen Kunst und Kultur ihrem Ruf und ihrem Selbstverständnis als gesellschaftliche Avantgarde leider bis heute keine Ehre“, resümierte die ehemalige Kulturstatsministerin Prof. Monika Grütters im Vorwort der 2016 veröffentlichten Studie „Frauen in Kunst und Kultur“. Ein Gender-Gap in der Kunstwelt lässt sich bis heute nicht leugnen. Ob in Galerien oder Museen, die Werke von Künstlerinnen sind deutlich unterrepräsentiert und Zahlen der Künstlersozialkasse (KSK) verdeutlichen ein Ungleichgewicht in der Bezahlung. So betrug etwa das durchschnittliche Jahreseinkommen 2019 der weiblichen Mitglieder der KSK 15.337 EUR und bei ihren männlichen Kollegen lag es bei 21.447 EUR. Wo liegen die Ursachen für dieses Ungleichgewicht und wie kann ein Weg gefunden werden, diese Probleme zu lösen?

In einer moderierten Podiumsdiskussionsrunde mit Künstler*innen und Kreativen wollen die Kunsthalle Lausitz, die Kreativagentur Brandenburg und das Gründungszentrum Zukunft Lausitz diesen Fragen nachgehen und die Situation vieler Künstlerinnen in die Öffentlichkeit bringen: Kunstmarkt für alle?! Wie viel Gleichberechtigung steckt nicht nur im Kunstmarkt, sondern allgemein in der Kreativszene?

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung: Bis 6. März per E-Mail an info@galeriebrandenburg.de

Veranstalter*in

Kreativagentur Brandenburg

Kontakt

info@galeriebrandenburg.de

08.03.2022, 19:00 Uhr

Einsteigen, Aussteigen, Umsteigen?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Havelland

Faire und zukunftssichere Arbeitsbedingungen, persönliche und künstlerische Schutzräume, politische Beteiligung und Gestaltungsmöglichkeiten, Angebote und Anbindung des ländlichen Raums – was ist wichtig, was gibt den Ausschlag für Künstlerinnen und in der Kultur aktive Frauen in Brandenburg, damit sie kommen, gehen oder bleiben? Wie haben sie in den vergangenen zwei Jahren durchgehalten, welche Erfahren haben sie gemacht und können sie weitergeben, welche Wünsche und Forderungen haben sie? Pandemiekonform soll diesen und weiteren Fragen in Rahmen einer Online-Diskussionsrunde nachgegangen werden. Durch die Veranstaltung führen:

Julia Sahi: Die Opernregisseurin und Kulturmanagerin leitet – nach einigen Jahren im Bereich der kulturellen und politischen Bildung – das Büro einer Bundestagsabgeordneten. In Falkensee ist sie sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales sowie Mitglied im Kunst- und Kulturforum Falkensee.

Dr. Sarah Zalfen: Die Politikwissenschaftlerin und Kulturmanagerin ist Stadtverordnete in Potsdam und Teil des Sprecher*innenteams der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg der Kulturpolitischen Gesellschaft. Hauptberuflich arbeitet sie im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Als Gäste begrüßen sie:

Linda Köhler-Sandring: Die Fotografin aus Falkensee gründete 2014 mit einigen Mitstreiter*innen das Künstler*innennetzwerk Made in Falkensee, um sich untereinander in der Kultur- und Kreativszene zu vernetzen und eine gemeinschaftliche Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit zu schaffen.

Gabriele Konsor: Die bildende Künstlerin hat 2002 ihren Arbeitsort von Berlin ins brandenburgische Dorf Strodehne verlegt und arbeitet dort an der Neubestimmung von zeitgenössischer Kunst im ländlichen Kontext. Seit 2014 betreibt sie mit der Fotografin Birte

Hoffmann den landmade.Kulturversorgungsraum (KVR), dessen Aktionen und Angebote auf das Dorf als Ursprungsort von Gemeinwesen zielen.

Isabel Ostermann: Die Opernregisseurin aus Kleinmachnow ist Operndirektorin und stellvertretende Intendantin am Staatstheater Braunschweig. In Berlin ist sie durch ihre Zeit an der Staatsoper Unter den Linden, in Brandenburg vor allem durch ihre Inszenierungen bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg, der Potsdamer Winteroper und den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci bekannt.

Ursula Weiler: Die Flötistin aus Falkenhagen, Nordwestuckermark war viele Jahre als Solistin unterwegs, ehe sie 2004 das Ensemble Quillo gründete und mit ihm Neue Musik ins ländliche Brandenburg brachte. Neben einer Reihe Neue Musik und verschiedenen Musikvermittlungsprojekten wie den Jungen Opernwerkstätten und Musikfilmproduktionen sind Auftragskompositionen wichtiger Bestandteil der Ensemblearbeit.

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

via vorstand@kukufofalkensee.de

Barrierefreiheit

Für Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache und/oder Leichte Sprache wird um Bedarfsanmeldung bis zum 01.03.22 ebenfalls via vorstand@kukufofalkensee.de gebeten.

Veranstalter*in

Kunst- und Kulturforum Falkensee e. V.
Kulturpolitische Gesellschaft e. V. Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

Kontakt

Jonathan Manti, vorstand@kukufofalkensee.de

08.03.2022, 11:00 - 16:00 Uhr

**Öffnung des Museums zum Internationalen Frauentag, Summter Straße 4,
Birkenwerder**

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

16547 Birkenwerder, Summterstr. 4

Oberhavel

Seit 1911 fordern Frauen am Internationalen Frauentag die gleichen Chancen und Rechte für sich, wie sie Männern zugestanden werden. Der Tag geht auf Clara Zetkin und Käthe Duncker zurück, die ihn ein Jahr vorher auf der II. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen einforderten. Am diesjährigen 8. März können Interessierte im ehemaligen Wohnhaus von Clara Zetkin in Birkenwerder eine Ausstellung über ihr privates und politisches Leben sehen. Höhepunkte der Ausstellung sind ihre Stola und ihr Spazierstock sowie ihr Mobiliar.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Barrierefreiheit

nein

Veranstalter*in

Förderverein der Clara-Zetkin-Gedenkstätte e.V.

Kontakt

Manuela Dörnenburg

08.03.2022, 18 - 20 Uhr

Politischer Frauensalon: Ehrenamt: Frauen machen mehr daraus! Gerne! - Aber fair!

Diskussion/Podiumsdiskussion

Barnim

Politischer Frauensalon: Ehrenamt: Frauen machen mehr daraus! Gerne! - Aber fair!

Mit Anna Emmendorffer ist Projektleiterin für „Parität Macht Demokratie in Brandenburg“ beim Frauenpolitischen Rat Brandenburg e.V. und spricht über „Frauen und Kommunalpolitik: Herausforderungen der politischen (Partei-)Kulturen?“

Mit Steffi Schneemilch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HNEE zur Etablierung von Service Learning: „Ist Ehrenamt weiblich und Politik männlich? Wie kann man einen guten Ausgleich für Engagement in verschiedenen Lebensphasen für beides schaffen?!“

Die 2-stündige Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und wird moderiert von Gabi Jaschke von INSCHWUNG für Demokratie und Beteiligung.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Bis zum 7. März 2022 unter gleichstellungsbeauftragte@kvbarnim.de

Veranstalter*in

FrauenNetzwerk Barnim, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Barnim

Kontakt

Landkreis Barnim, Dr. Sylvia Setzkorn, Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration, Am Markt 1, 16225 Eberswalde, gleichstellungsbeauftragte@kvbarnim.de, Tel.: 03334 214 1320

08.03.2022, 10:00 Uhr

Austausch, Fotokunst und Mittagessen

Workshop

Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Nach einem Begrüßungsgetränk und der Eröffnung der Veranstaltung werden wir, zusammen mit der Fotokünstlerin Simone Ahrend, auf besondere Weise miteinander ins Gespräch finden. Dabei werden wir thematisch auch an das Thema der vergangenen Frauenwoche, „Superheldinnen am Limit“ anknüpfen, mit besonderem Fokus auf die Digitalisierung der Arbeitswelt aus weiblicher Perspektive. Anschließend serviert Ihnen unser Café-Team ein leckeres Mittagessen, wonach die Veranstaltung bei einer Tasse Kaffee ausklingen darf. Durch Workshop und Programm führt Dr. Nadja Cirulies. Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 12,- Euro erhoben.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 12, - Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Bitte melden Sie sich verbindlich an, telefonisch unter 0331-600 67 62 oder per E-Mail unter info@buergerhaus-stern.de oder info@dfb-brandenburg.de.

Barrierefreiheit

JA

Veranstalter*in

Demokratischer Frauenbund - Landesverband Brandenburg e.V.

Kontakt

Dr. Samuel Müller, komm. Leiter Bürgerhaus Stern*Zeichen, info@buergerhaus-stern.de

08.03.2022, 18:00

Blumen - Liebe - Revolution

Lesung

Ofenhaus Bernau
Weinbergstr. 3
16321 Bernau bei Berlin

Barnim

"Blume - Liebe - Revolution" - so heißt eine szenische Lesung mit Alrun Herbing (Theater Hof) als Rosa Luxemburg und mit Oksana Weingardt (Musikhochschule Dresden) am Klavier, zu der die Fraktion DIE LINKE. in der SVV Bernau, das kommunalpolitische forum Land Brandenburg und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. im Rahmen der 32. Brandenburgischen Frauenwoche herzlich ins Ofenhaus nach Bernau einladen.

In der ca. 50-minütigen Inszenierung (Idee und Dramaturgie: Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann) werden verschiedene Facetten von Rosa Luxemburg (1871-1919) vorgestellt werden, um eine interessante Frau und ihr Wirken bis in Heute lebendig werden zu lassen. Dabei werden auch Brüche zu erleben sein – wenn zum Beispiel nach Auszügen aus einer kämpferischen Rede zum Frauenwahlrecht Briefe an Leo Jogiches folgen, in denen sie davon träumt, sich dieser Liebesbeziehung völlig hinzugeben und zukünftig an keiner Parteiversammlung mehr teilzunehmen.

Im Anschluss an die Aufführung findet eine Gesprächsrunde mit den beiden Künstlerinnen, Gerd-Rüdiger Hoffmann (RLS), Birgit Lembke-Steinkopf (Beirat für Menschen mit Behinderungen Bernau) und Dr. Hildegard Bossmann (Fraktion DIE LINKE. Bernau) statt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wir bitten die tagesaktuellen Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu beachten.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V. und Fraktion DIE LINKE. in der SVV Bernau

Kontakt

Cathleen Bürgelt, Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dortustr. 53, 14467 Potsdam, E-Mail: c.buergelt@bbg-rls.de, Tel.: 0331.8170432

08.03.2022, 10-14 Uhr

Protestaktion in Rathenow

Sonstiges

Kundgebung am Landratsamt in Rathenow

Havelland

Refugees Emancipation, Women in Exile, Pangea Projekt und Cosmopolitan Youth, demonstrieren am Dienstag, dem 8. März 2022 vor dem Landratsamt in Rathenow und überbringen gemeinsam mit Bewohnerinnen von Sammelunterkünften einen Protestbrief an den Landrat des Landkreises Havelland.

Insbesondere geflüchtete schwarze Frauen protestieren gegen miserable hygienische Zustände in Sammelunterkünften und den strukturellen Rassismus in den Behörden, denn zu.a. verhindert das Standesamt zusammen mit der Ausländerbehörde seit Jahren Geburtsurkunden für Kinder geflüchteter Frauen. In der Folge können Kinder ohne Papiere nicht in den Kindergarten gehen. Die Frauen fordern u.a. Sprachunterricht, Wohnungen statt Sammelunterkünfte und Zugang zu Kindergartenplätzen.

Der Landrat soll zu seiner Verantwortung stehen und gegen strukturellen Rassismus in seinen Behörden vorgehen und Integration fördern. Wir laden Sie ein, der Übergabe des Protestbriefs an den Landrat beizuwohnen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Refugees Emancipation e.V.

Kontakt

Imma Chienku

Information: t. 0176 3626 6043 oder

info@refugeesemancipation.com

www.refugeesemancipation.com

08.03.2022 – 31.12.2022, .

Podcast: Empowerment-Arbeit in Brandenburg

Sonstiges

Cottbus

In diesem Podcast aus der Reihe boell.Regional "Vielfalt in Brandenburg" treffen wir Sarah Fartuun Heinze. Sie arbeitet als multidisziplinäre Künstler*in, Autor*in und kulturelle Bildner*in an der Schnittstelle zu Theater, Games, Musik und Empowerment. Sarah Fartuun Heinze macht kulturpolitische Arbeit immer aus einer schwarzen queeren, queerfeministischen intersektionalen Perspektive. Sie hat viel angestoßen in der Cottbusser Subkultur- und Kulturszene. In dieser Folge unserer Reihe nimmt sie uns mit auf einen Spaziergang durch Cottbus.

[Mehr Info](#)

**HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
BRANDENBURG**

Ökologie | Demokratie | Soziales

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg für Ökologie, Demokratie und Soziales e.V.

Kontakt

Jana Mittag
0331 870 00 801
jana.mittag@boell-brandenburg.de

08.03.2022, 18:30 Uhr

Frauenpower im Weltall

Vortrag

Planetarium Herzberg

Elbe-Elster

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Landkreis Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit den Sternenfreunden Herzberg

Kontakt

Ute Miething
ute.miething@lkee.de

08.03.2022, 15:00 Uhr

Alltagsheldinnen und Lokalexpertinnen – Porträts erfolgreicher Kommunalpolitikerinnen

Diskussion/Podiumsdiskussion

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Frauen sind in der Kommunalpolitik noch immer deutlich unterrepräsentiert; zu wenig Frauen entscheiden über die Geschicke ihrer Gemeinde, ihrer Stadt, ihres Landkreises. Dabei ist gerade die Kommunalpolitik die Basis der Demokratie und insbesondere Geschlechtergerechtigkeit ist ein konstituierendes Element in unserer repräsentativen Demokratie, um zu gewährleisten, dass die Interessen aller berücksichtigt werden. Neben der Möglichkeit, an der Veranstaltung in Präsenz teilzunehmen, wird auch ein Livestream auf der Webseite des Landtages bereitgestellt: www.landtag.brandenburg.de Auf Grund der geltenden Hygienemaßnahmen ist die Teilnehmerzahl im Plenarsaal begrenzt. Sollten Sie bei der Veranstaltung im Plenarsaal teilnehmen wollen, werden Sie dringend gebeten, sich im Vorfeld über folgenden Link online zur Veranstaltung anzumelden:

www.teilnahme.protokoll-bb.de

Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterleiten. Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an der Veranstaltung die 3G-Regelung gilt. Ebenso gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Diese kann bei Einnahme des Sitzplatzes abgenommen werden.

Anlässlich des Internationalen Frauentags widmet die Landtagspräsidentin engagierten Frauen im Ehrenamt eine Veranstaltung. Kommunalpolitische Akteurinnen berichten über ihre persönlichen Werdegänge und Erfahrungen, ihre Aufgaben und Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Frauenpolitischen Rat Brandenburg e.V. möchten wir in den Blick nehmen, wie strukturelle Veränderungen angestoßen werden können, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken.

Veranstaltungsformat

hybrides Format

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

www.teilnahme.protokoll-bb.de

Veranstalter*in

Präsidentin des Landtages Brandenburg, Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Kontakt

Landtag Brandenburg
Landtagsverwaltung
Stabstelle | Protokoll

Alter Markt 1 | 14467 Potsdam

Telefon: 0331 966-1034

Fax: 0331 966 99-1034

08.03.2022, 9 bis 11 Uhr

Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag

Frauenfrühstück

Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen
Maxim-Gorki-Str. 6/7

Dahme-Spreewald

Die Tee- und Wärmestube lädt Frauen und Mädchen zum traditionellen Frauentagsfrühstück ein.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen

Kontakt

Jeannetet Stürzer
Tel. 03375/2108121

08.03.2022, 11 Uhr

Rosen zum Internationalen Frauentag

Sonstiges

Bahnhofstraße Königs Wusterhausen

Dahme-Spreewald

Zum Internationalen Frauentag verschenken wir traditionell Rosen an Frauen als Dank im gesamten Stadtgebiet von Königs Wusterhausen.

Über 15 Einzelpersonen und Einrichtungen finanzieren diese Rosen.

Die Aktion wurde initiiert vom "Bündnis für Familie Königs Wusterhausen".

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Bündnis für Familie Königs Wusterhausen

Kontakt

Birgit Uhlworm, Sprecherin der Koordinierungsgruppe
Tel. 03375/294752

08.03.2022, 17 Uhr

Frauentagskino

Kino

Kino "Capitol" in Königs Wusterhausen
www.capitol-kw.de

Dahme-Spreewald

Am 8. März lädt das "Bündnis für Familie Königs Wusterhausen" zum traditionellen Frauentagskino mit dem Film "Wunderschön" in das Kino "Capitol" ein.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung online auf www.capitol-kw.de direkt zum Film

Veranstalter*in

Bündnis für Familie Königs Wusterhausen

Kontakt

Birgit Uhlworm, Sprecherin der Koordinierungsgruppe
Tel. 03375/294752

Sonstiges

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Königs Wusterhausen, Friederike Weigelt.

08.03.2022 – 10.03.2022, 10:00 - 19:00

Ausstellung „Frauensache“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

A10 Center
Chausseestraße 1
15745 Wildau

Dahme-Spreewald

Auf humoristische Art und Weise wird anhand von 45- 50 Karikaturen, die von Künstlerinnen aus ganz Deutschland stammen, die Rolle der Frau in der Gesellschaft beleuchtet und für das Thema Gleichstellung sensibilisiert. Die Zeichnungen beinhalten u.a. Themen wie Altersarmut, Frauen in Führungspositionen, die Rollenverteilung bei der Erziehung von Kindern oder die Entgeltungleichheit zwischen Männern und Frauen

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Kinderbetreuung

nein

Barrierefreiheit

Barrierefrei

Veranstalter*in

Landkreis Dahme Spreewald
Elke Voigt Gleichstellungsbeauftragte

Kontakt

Elke Voigt
elke.voigt@dahme-spreewald.de

08.03.2022, 17:00 Uhr

Frauen* in Aktion Gehen oder Bleiben?

Sonstiges

Am Stadtbrunnen in Cottbus

Cottbus

Die Frage „Gehen oder Bleiben?“ wurde in der Lausitz bereits Anfang der 1990er Jahre oft gestellt und beantwortet. Bereits damals stand die Lausitz vor einem großen Strukturwandel, den es zu bewältigen galt und in Folge dessen unzählige Menschen – vor allem aber junge, sehr gut ausgebildete und qualifizierte Frauen – ihre Heimat verließen. Erneut steht die Lausitz vor einem Strukturwandel und viele Frauen denken über eine alte Frage erneut nach. Ob Familie, Job, Verpflichtungen, Diskriminierungen oder Träume: Es gibt vielfältige Gründe aufzubrechen und neue Orte zum Lebensmittelpunkt zu machen. Vom Land in die Stadt oder umgekehrt – häufig können wir das nicht selbst entscheiden, sondern die Umstände, in denen wir leben, geben uns die Richtung vor. Gehen oder Bleiben? Das ist daher nicht nur eine private Frage, sondern auch eine politische. Die Initiative 8. März 2022, ein überparteilicher Zusammenschluss von Gewerkschaften, Parteien, Institutionen und Vereinen, will diese Frage mit einem weiblichen Blick auf den Strukturwandel thematisieren und mit Euch, liebe Mädchen und Frauen, ins Gespräch kommen...



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Initiative 8 . März 2022

Kontakt

Sabine.Hiekel@Cottbus.de

08.03.2022, 18:30 Uhr

Wir sind 50 Prozent – Frauen der Lausitz kommt zusammen!

Netzwerktreffen

Kunsthalle Lausitz
Güterzufuhrstr. 7
03046 Cottbus

Cottbus

Das Gründungszentrum Zukunft Lausitz und die Kunsthalle Lausitz laden alle Frauen (und interessierte Männer) der Region zu einem gemeinsamen Netzwerkabend ein. Dabei treffen Gründer*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Kunstinteressierte* der Region und knüpfen in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte, frischen alte Freundschaften auf und bilden Netzwerke. Gemeinsam mit der IHK, der Wirtschaftsinitiative Lausitz und dem Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft soll der Rahmen für den gemeinsamen Austausch geschaffen werden. Vor Ort werden auch Ansprechpartner*innen der jeweiligen Institutionen für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Bis 7. März per E-Mail an info@zukunft-lausitz.de

Veranstalter*in

Gründungszentrum Zukunft Lausitz und die Kunsthalle Lausitz

Kontakt

Kunsthalle Lausitz

08.03.2022, 19:00 Uhr

Die Unbeugsamen - Film&Gespräch

Kino

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus

Cottbus

„Die Unbeugsamen“ erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell.

Ein erkenntnisreiches Zeitdokument, das einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet.

Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch zum Thema „Parität in der Politik“ statt.

Gäste: Andrea Johlige (DIE LINKE/ Expertin Brandenburgisches Paritätsgesetz), Bettina Praetorius (Verein "Frauen aufs Podium") und eine Vertreterin der Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Moderation: Sylvia Belka-Lorenz

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja

Veranstalter*in

Obenkino im Glad-House

Kontakt

Sabine.Hiekel@cottbus.de

08.03.2022, 17 bis 18 Uhr

Internationaler Frauentag: Konzert Suli Puschban

Festveranstaltung

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten, 14469 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Die Potsdamer Gleichstellungsbeauftragte, Martina Trauth, möchte gemeinsam mit Frauen, Müttern, Kindern und Familien den Internationalen Frauentag feiern.

Dazu hat sie Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung in den Treffpunkt Freizeit eingeladen.

Suli macht rockige Musik für große und kleine Menschen und schreibt Kinderlieder. Ihr Motto ist: Mitsingen, mitmachen, mitdenken! Dazu hat sie Lieder, die mal rockig, mal ruhig und poetisch sind. Ihre Texte sind frech, frisch und nachdenklich. Ihre eigenen Wiener Wurzeln finden sich in allem als Zuckerspurten wieder. Mit ihrem Hit „Ich hab die Schnauze voll von Rosa!“ hat sie Prinzessin Lillifee ein musikalisches Denkmal gesetzt. Und nicht nur bei diesem mitreißenden Refrain sind alle Kinder mit viel Spaß und Begeisterung dabei.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Veranstalter*in

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam
Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth

Kontakt

Martina Trauth, Gleichstellungsbeauftragte, gleichstellung@rathaus.potsdam.de, Tel. 0331
289 1084

08.03.2022, 11 bis 13 Uhr

Frauentagsbrunch

Frauenfrühstück

Haus der Begegnung, Zum Teufelssee 30, 14478 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Schlemmen mit Ihrer Lachfaltenpflegerin des Vertrauens, der Kabarettistin Frau zu
Kappenstein, begleitet von Ute Danielzick an der Gitarre.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 5,00 Euro (inkl. Buffet)

Um Anmeldung wird gebeten

Bitte Vorab im Haus der Begegnung anmelden.

Veranstalter*in

Haus der Begegnung

Kontakt

Antoinette Fuchs, info@hdb-potsdam.de; Tel. 0331 2702926

08.03.2022, 19 Uhr

Mit Helga Schütz auf Heimlichen Reisen

Lesung

T-Werk, Schiffbauergasse 4 E, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Das Autonome Frauenzentrum lädt ein: Lesung zum internationalen Frauentag
Mit ihrem Roman "Heimliche Reisen" nimmt die Drehbuchautorin und Schriftstellerin Helga Schütz das Publikum mit zu den Stationen ihres bewegten Lebens: Von der Flucht von Schlesien nach Dresden, über das Leben in der DDR, bis zur Wendezeit und dem Reisen durch die Welt.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 5,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Tickets über das T-Werk: <https://t-werk.reservix.de/events>

Veranstalter*in

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.

Kontakt

Michaela Burkard, kontakt@frauenzentrum-potsdam.de, Tel. 0331 9679329

08.03.2022, ab 17:00 Uhr

7. Filmnacht zum Frauentag

Sonstiges

Multikulturelles Centrum Templin e.V., Prenzlauer Alle 6, 17268 Templin

Uckermark

17:00 Uhr - Walchensee Forever - Vier Generationen, eine Geschichte

Dokumentation, D 2019, FSK: 6 J. (116 Min.) Regie: Janna Ji Wonders

19:00 Uhr - Vegetarisches Buffet

20:00 Uhr - King Richard - Drama, Biografie, USA 2021, FSK: 12 J. (145 Min.) Regie: Reinaldo Marcus Green

[Mehr Info](#)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 1 Film - Parkett 7,00 €, Empore 8,00 € - Buffet* 18,00 € *buchbar bis 02.03.2022

Um Anmeldung wird gebeten

Das Buffet sollte bitte bis zum 02.03.2022 bestellt werden, damit es vorbereitet werden kann

Veranstalter*in

Multikulturelles Centrum Templin

Kontakt

Kathrin Bohm-Berg
bohm-berg@mkc-templin.de

08.03.2022, 17:00

Selbstbestimmt in die Zukunft– Altersvorsorge für Frauen

Vortrag

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Ist Altersvorsorge ein Fremdwort für Sie? Schieben Sie das Thema nicht auf die lange Bank! Für das Alter vorzusorgen, ist wichtig für alle Menschen. Allerdings sind es insbesondere Frauen, die von niedrigen Renten und Altersarmut betroffen sind. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber nicht zufällig: Frauen arbeiten häufiger in schlechter bezahlten Positionen und in Teilzeit, nehmen wegen der Betreuung von Kindern und Angehörigen öfter Pausen von der Erwerbstätigkeit in Kauf – und sammeln so weniger Rentenansprüche.

Wir wollen mit der Veranstaltung Frauen dabei unterstützen, finanziell unabhängig zu sein und sich frühzeitig Gedanken um die eigene Altersvorsorge zu machen. In Kooperation mit dem Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. bieten wir in unserem Online-Vortrag einen Einstieg ins Thema und geben einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Altersvorsorge. Von Riester bis ETF-Fond: unsere Finanzexpertin Anett Fajerski zeigt, welche Vor- und Nachteile verschiedene Strategien und Produkte haben, wie frau Licht ins Dickicht der Vielzahl von Angeboten bringt und so für sich die sinnvollste Vorsorgestrategie findet.

Was erfahren die Teilnehmerinnen?

- Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es?
- Was sind Vor- und Nachteile unterschiedlicher Vorsorgeprodukte?
- Wie finde ich die für mich passende Vorsorgestrategie?
- Wo kann ich mich rund um das Thema zuverlässig informieren?

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Ja

Veranstalter*in

Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. in Kooperation mit dem Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.

Kontakt

Philipp Boysen, online@vzb.de

08.03.2022, 11 Uhr

Ökumenischer Frauengottesdienst: Brot und Rosen

Sonstiges

Sophienkirche, Große Hamburger Str. 30, 10115 Berlin

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Zum Internationalen Frauentag laden Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen zu einem Gottesdienst für alle Interessierten ein.

Das Motto „Brot und Rosen“ spielt auf das gleichnamige Lied aus der Arbeiterinnenbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts an.

Als biblische Erzählung steht die Witwe von Sarepta aus dem 1. Buch der Könige im Mittelpunkt.

Wenn es die Situation erlaubt, findet im Anschluss ein einfaches Picknick rund um die Kirche statt.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Kinderbetreuung

keine

Barrierefreiheit

eine Stufe am Kircheneingang

Veranstalter*in

Evangelische Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste der EKBO; Erzbistum Berlin;
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd); Ökumenisches Frauenzentrum Evas
Arche e.V.

Kontakt

Anne Borucki-Voß, Evas Arche
anne.borucki-voss@evas-arche.de; 030 282 74 35

Sonstiges

Einlass nach 3 G-Regel, Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln

09.03.2022, 12.00 - 13.00 Uhr

Femizide - Frauenmorde in Deutschland. Was haben wir damit zu tun?

Sonstiges

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Darüber sprechen wir in unserem Mittagsgespräch:

Das Phänomen ist nicht neu – Frauen werden ermordet, weil sie Frauen sind. Diesen Zusammenhang beschreibt der Begriff Femizid. Mit Deutschland werden diese Femizide häufig nicht in Verbindung gebracht. Die Statistiken der Polizei sind jedoch eindeutig: Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau getötet, meist von ihrem Partner oder Ex-Partner.

Jeden zweiten Tag gibt es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer liegt dabei vermutlich noch höher.

Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem. Doch oft wird es als „Familiendramatik“ oder als „private Angelegenheit“ bezeichnet, wenn Männer über das Leben und Überleben von Frauen entscheiden. Woher kommt diese Gewalt gegen Frauen? Was wird getan, um Femizide zu verhindern? Darüber sprechen wir mit der Journalistin Julia Cruschwitz. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Carolin Haentjes hat sie ein Buch über Femizide in Deutschland geschrieben und dafür mit Betroffenen gesprochen, Gerichtsprozesse verfolgt, Anwältinnen, Polizeibeamte, Politikerinnen und Politiker befragt.

Zu Gast: Julia Cruschwitz, Journalistin und Buchautorin
Seit 2003 als freie Autorin für verschiedene Politmagazine des MDR tätig. Für Ihre Beiträge wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche statt.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Das Gespräch findet von 12 bis 13 Uhr auf BigBlueButton statt. Wir senden Ihnen am Tag der Veranstaltung den Link für die Teilnahme zu. Anmeldung unter: info@blzpb.brandenburg.de

Veranstalter*in

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Kontakt

info@blzpb.brandenburg.de
Tel. 0331/866 3541

09.03.2022, 18.00

Blumen - Liebe - Revolution. Szenische Lesung und Gespräch

Lesung

Theater des Lachens, Ziegeleistr. 31, 15320 Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder)

"Blume - Liebe - Revolution" - so heißt eine szenische Lesung mit Alrun Herbing (Theater Hof) als Rosa Luxemburg und mit Oksana Weingardt (Musikhochschule Dresden) am Klavier, zu der das kommunalpolitische forum Land Brandenburg und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. im Rahmen der 32. Brandenburgischen Frauenwoche herzlich ins Theater des Lachens Frankfurt (Oder) einladen.

In der ca. 50-minütigen Inszenierung (Idee und Dramaturgie: Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann) werden verschiedene Facetten von Rosa Luxemburg (1871-1919) vorgestellt werden, um eine interessante Frau und ihr Wirken bis in Heute lebendig werden zu lassen. Dabei werden auch Brüche zu erleben sein – wenn zum Beispiel nach Auszügen aus einer kämpferischen Rede zum Frauenwahlrecht Briefe an Leo Jogiches folgen, in denen sie davon träumt, sich dieser Liebesbeziehung völlig hinzugeben und zukünftig an keiner Parteiversammlung mehr teilzunehmen.

Im Anschluss an die Aufführung findet eine Gesprächsrunde mit den beiden Künstlerinnen, Gerd-Rüdiger Hoffmann (RLS), Anja Kreisel und Sandra Seifert statt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wir bitten die tagesaktuellen Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu beachten.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. und kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.

Kontakt

Cathleen Bürgelt, E-Mail: c.buergelt@bbg-rls.de, Tel.: 0331.8170432

09.03.2022 – 16.03.2022, 11 Uhr / 18 Uhr

Yoga nur für Frauen im Schlafräum

Sportveranstaltung

Sauna im Sport- und Freizeitbad blu, Am Brauhausberg 1, 14473 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Lassen Sie uns gemeinsam Körper, Geist, Atem und Seele in Einklang bringen. Das Ziel ist, sich wohler zu fühlen, entspannt zu sein und ein gutes Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln.

Falls Sie danach noch weiter entspannen möchten, gibt es in dem Aktionszeitraum 20% auf die 30-minütige Aromamassage für Frauen.

Preis: Normaler Sauna-Eintritt

Uhrzeit: mittwochs 9. und 16. März um 18 Uhr
samstags, 5. und 12. März um 11 Uhr

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 19,00

Kinderbetreuung

nein

Veranstalter*in

Bäderlandschaft Potsdam GmbH

Kontakt

Jana Eitner, Tel. 0331 6619841

Sonstiges

Bitte leichte Kleidung mitbringen und wenn vorhanden eine Yogamatte (vor Ort stehen auch Yogamatten zur Verfügung)

09.03.2022, 17:30 bis 19 Uhr

„Auguste Victoria – Deutschlands letzte Kaiserin“

Vortrag

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Im April 2021 jährte sich der Todestag der letzten deutschen Kaiserin Auguste Victoria (1858-1921) zum 100. Mal. Das von Brüchen gekennzeichnete Leben der ersten Dame im Staat wird im Vortrag beleuchtet.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 9,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel. 0331 2894562

09.03.2022, 17:00

über leben / über mut: Kunst am Limit?

Diskussion/Podiumsdiskussion

GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Teltow-Fläming

Wovon leben Künstlerinnen und Künstler, das fragte der Deutsche Kulturrat im letzten Winter, als die Corona-Pandemie die Kultur bereits seit 9 Monaten lahmlegte. Verschiedene Umfragen bestätigen, dass sich die wenigsten Künstler*innen sich durch den Verkauf ihrer Werke finanzieren können und Nebenbeschäftigungen in den unterschiedlichsten Mischformen die Regel sind. Wie in anderen Teilen der Gesellschaft liegen die Einkommen von Frauen auch in der Kunst (und zwar in allen Sparten) unter denen von Männern. Dazu kommt in vielen Fällen die Doppel- und Mehrfachbelastung der Künstlerinnen etwa durch Kinderbetreuung oder häusliche Pflege.

Wenn die Brandenburgische Frauenwoche 2021 nach den Superheldinnen am Limit fragte, richtet die GEDOK Brandenburg den Blick gezielt auf die Kunst und ihre Akteurinnen. Die bildenden Künstlerinnen Christine Düwel, Dorit Trebeljahr und die Schriftstellerin Carmen Winter (GEDOK Brandenburg) diskutieren mit Kornelia Wehlan (Landrätin Teltow-Fläming) und dem Publikum über die Situation von Künstlerinnen – nicht nur in der Corona-Pandemie. Die Journalistin und Autorin Kathrin Schrader moderiert die Veranstaltung.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2021 Superheldinnen am Limit

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Kinderbetreuung

Wenn Kinderbetreuung gewünscht wird, lassen Sie uns dies bitte wissen: info@gedok-brandenburg.de

Barrierefreiheit

nein

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.

Kontakt

info@gedok-brandenburg.de

09.03.2022 – 23.03.2022, 14-17.00 Uhr

Wendokurs- "Starke Mädchen* bleiben"

Sonstiges

Mädchenezukunftswerkstatt
Käthe-Niederkirchner-Str. 2, 14513 Teltow,

Potsdam-Mittelmark

Starke Mädchen* bleiben

Wir verstehen den Wendokurs als präventiven Schutz vor und Reaktion auf Gewalt gegen Mädchen*.

Die Mädchen*Zukunftswerkstatt (HVD) Teltow möchte für die Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf zwei Wendokurse mit drei Terminen für Mädchen* ab 11 Jahren anbieten. Wir erleben seit mehreren Jahren einen sehr hohen Bedarf an Angeboten für Mädchen* die sie empowern und stärken und in denen sie lernen sich auch in schwierigen oder gewaltvollen Situationen zu verhalten. Wir möchten einen Zugang zu dieser Art von Kursen auch für Mädchen* aus Familien mit geringem Einkommen, mit Fluchterfahrung oder aus schwierigen familiären Situationen ermöglichen. Insofern ist es wichtig, dass das Angebot möglichst niedrigschwellig und in einem vertrauten Umfeld wie der Mädchen*Zukunftswerkstatt stattfindet. Viele Mädchen* kennen den Mädchen*treff und die dortigen Pädagoginnen* und es können Hürden oder Ängste an dem Kurs teilzunehmen, schon im Vorfeld abgebaut werden. Aber auch für Mädchen* die noch nie Kontakt zur Mädchen*Zukunftswerkstatt wird der Kurs angeboten.

Der Kurs soll Mädchen* Sicherheit in ihrem eigenen Handeln geben, dies wird mit Hilfe von Techniken der Behauptung und Verteidigung spielerisch ausprobiert. Auch der Austausch untereinander ist ein wichtiger Aspekt im Wendo. So wird den Mädchen* hier oft deutlich, dass sie nicht alleine mit ihren Erfahrungen und Ängsten sind. Gemeinsam wird gelernt Mut zu finden Grenzen zu setzen, sowohl im öffentlichen Raum als auch in Schule und Familie.

[Mehr Info](#)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 20€, förderfähig aus BuT

Um Anmeldung wird gebeten

Tel. 03328 47 10 55, mzw@hvd-bb.de | Fax. 03328 32 53 76

Kinderbetreuung

nein

Barrierefreiheit

ja

Veranstalter*in

Mädchen*Zukunftswerkstatt (HVD) Teltow

Kontakt

Mädchenzukunftswerkstatt
Käthe-Niederkirchner-Str. 2, 14513 Teltow
Tel. 03328 47 10 55 | Fax. 03328 32 53 76
mzw@hvd-bb.de

Sonstiges

Jeweils ein Kurs a 3 Terminen a 3 Stunden im März 2022 und im November 2022
“Wendo ist ein Konzept der feministischen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Die Wurzeln liegen in der Frauenbewegung der 70er Jahre. Es geht darum, sich gegen Gewalt, Unterdrückung und Grenzverletzungen zu wehren und für sich selbst einzustehen.” (Was ist Wendo? – Wendo – Bande (wendo-bb.de)
Die Trainerin Therese Gerstenlauer die den Kurs durchführen wird hat viele Jahre Erfahrung in Wendo und in der Arbeit mit von Gewalt betroffener Frauen. So hat sie z.B. das Frauenzentrum FRIEDA e.V. in Berlin geleitet und zusätzlich ist sie ehrenamtlicher Vorstand des Bundesfachverbandes feministische Selbstverteidigung und Selbstbehauptung.

10.03.2022, 18.00 Uhr

Frauenpolitik in Fürstenwalde - Wie geht es weiter?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Filmtheater Union Fürstenwalde
Berliner Str. 10
15517 Fürstenwalde

Oder-Spree

Anlässlich des Frauentags lädt der Rosa-Luxemburg-Club Fürstenwalde zu einem Gespräch über die Zukunft der Frauenpolitik in Fürstenwalde ein. Zu Anfang Februar hat die örtliche Frauenbeauftragte gekündigt, ohne dass eine Nachfolgerin bestimmt wurde. Die Frauenwoche fällt daher aus. Sollen frauenspezifische Aspekte also in Zukunft in Fürstenwalde keine Rolle mehr spielen?

Im Anschluss zeigt der Rosa-Luxemburg-Club Fürstenwalde den Dokumentarfilm „WAS TUN?“ von Michael Kranz. Informationen zum Film gibt es hier:

<https://www.was-tun-film.de/>

Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Clubs in Fürstenwalde, Anja Röhl, zusammen mit weiteren engagierten Frauen der Stadt Fürstenwalde/Spree

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Rosa-Luxemburg-Club Fürstenwalde/Spree

Kontakt

Dr. Julia Bär (Geschäftsführerin der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.)

E-Mail: info@bbg-rls.de

Telefon: 0331 817 04 32

10.03.2022, 17:30 Uhr

Imbiss, Kulturbeitrag und Austausch

Theater/Oper/Kabarett

Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Hereinspaziert zu einem Imbiss, zum gemütlichen Beisammensein und einem anschließenden Theaterbeitrag. Hierzu sind Improvisationstheaterkünstler*innen von den IONen Berlin geladen. Dabei steht das Thema der diesjährigen Frauenwoche „Gehen oder bleiben“ im Mittelpunkt der Veranstaltung. Lassen Sie sich überraschen! Durch Workshop und Programm führt Dr. Nadja Cirulies. Eintritt und Kulturprogramm sind frei. Der Imbiss ist kostenpflichtig.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Bitte melden Sie sich verbindlich an, telefonisch unter 0331-600 67 62 oder per E-Mail unter info@buergerhaus-stern.de oder info@dfb-brandenburg.de.

Barrierefreiheit

JA

Veranstalter*in

Demokratischer Frauenbund - Landesverband Brandenburg e.V.

Kontakt

Dr. Samuel Müller, komm. Leiter Bürgerhaus Stern*Zeichen, info@buergerhaus-stern.de

10.03.2022, 18.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Die Mütter des Grundgesetzes“

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Wahlkreisbüro

Thomas von Gizycki und Heiner Klemp, MdL

Sachsenhausener Str. 1a

16515 Oranienburg

Oberhavel

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Artikel 3, Absatz 2 verankert die Gleichberechtigung der Geschlechter im deutschen Grundgesetz. Zu verdanken haben wir dies Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel. Sie waren die einzigen weiblichen Abgeordneten des 65 Personen umfassenden Parlamentarischen Rates, der von September 1948 bis Juni 1949 in Bonn tagte und am 8. Mai 1949 das Grundgesetz verabschiedete. Ihnen widmet sich die Ausstellung „Die Mütter des Grundgesetzes“, die ab dem 14. März 2022 im Oranienburger Wahlkreisbüro der bündnisgrünen Landtagsabgeordneten Heiner Klemp und Thomas von Gizycki zu sehen sein wird. Anlass ist die 32. Brandenburgische Frauenwoche rund um den Internationalen Frauentag am 8. März.

Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat und der vielen Frauen, die sich in der Öffentlichkeit für die Gleichberechtigung stark machten, wäre es zu der Formulierung in Artikel 3, Absatz 2 GG nicht gekommen. Die Ausstellung zeichnet auf 17 Tafeln das Leben und Wirken der „Mütter des Grundgesetzes“ nach und würdigt das politische Engagement, das sie in den ersten Jahren der Bundesrepublik gezeigt haben. Es handelt sich um ein Angebot des Helene Weber Kollegs, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert ist.

Die Ausstellung wird am Freitag, 10. März, um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet, bei der die Landtagsabgeordneten Thomas von Gizycki und Carla Kniestedt dabei sein werden. Oranienburgs Gleichstellungsbeauftragte Christiane Bonk wird die Eröffnungsrede halten. Anschließend können „Die Mütter des Grundgesetzes“ vom 14. März bis zum 22. April 2022 immer montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr besucht und besichtigt werden – im Wahlkreisbüro von Heiner Klemp und Thomas von Gizycki, Sachsenhausener Straße 1a, 16515 Oranienburg. Für einen Besuch außerhalb dieser Öffnungszeiten ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich – unter 03301 57 17 327.

Bei der Vernissage gilt angesichts des begrenzten Platzes die 2G-Regel: Zutritt erhalten nur gegen COVID-19 Geimpfte oder bereits Genesene. Ein entsprechender Nachweis ist Voraussetzung. Wir bitten um Verständnis.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Gerne mit Anmeldung, ist aber kein Muss

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende, bitte melden Sie sich vorab an.

Veranstalter*in

Thomas von Gizycki, MdL und Heiner Klemp, MdL

Kontakt

Charlott Böttcher (Wahlkreismitarbeiterin Thomas von Gizycki)

E-Mail: kontakt[at]thomasvongizycki.de

Telefon: 03301 5717328

10.03.2022, 18 Uhr

Gehen oder bleiben? Strategien von Frauen in der Wissenschaft

Diskussion/Podiumsdiskussion

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Gezeigt wird der Dokumentarfilm "Picture a Scientist – Frauen der Wissenschaft" von Sharon Shattuck und Ian Cheney (USA 2020, Dok., 97'). Anschließend diskutieren wir mit Wissenschaftlerinnen aus Potsdam über den Film und sprechen über ihre Erfahrungen in der Wissenschaft. Moderation: Christina Wolff

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Ticketreservierung beim Filmmuseum Potsdam wird empfohlen

Veranstalter*in

Gleichstellungsbüro der Fachhochschule Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam, Gleichstellungsbüro der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Filmmuseum Potsdam

Kontakt

Elisabeth Noske, Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam, elisabeth.noske@uni-potsdam.de, Tel. 0331 9774113

Sonstiges

Bitte beachten Sie die aktuelle Umgangsverordnung zu SARS-CoV-2. Wir empfehlen eine rechtzeitige Ticketreservierung und bitten um die Einhaltung der gängigen Schutzmaßnahmen. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung: 0331-27181-12, ticket@filmmuseum-potsdam.de oder <https://www.filmmuseum-potsdam.de/>

11.03.2022, 16:30

Das Autonome Frauenzentrum lädt zur Schnitzeljagd ein: "Wo versteckt sich die Liebe?"

Sonstiges

Treffpunkt: vor dem Bahnhof Griebnitzsee
(Ausgang Rudolf-Breitscheid-Straße)

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Jagt mit uns auf der Suche nach der Liebe, versucht schneller als die anderen Teams zu sein, und lernt nebenbei etwas über die Geschichte Babelsbergs.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bis 09. März über die Mailadresse kontakt@frauenzentrum-potsdam.de

Veranstalter*in

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V.

Kontakt

Michaela Burkard, kontakt@frauenzentrum-potsdam.de, Tel. 0331 9679329

Sonstiges

Die Schnitzeljagd dauert ca. zwei Stunden und findet draußen mit ausreichend Abstand statt.

11.03.2022, 17:00

Crashkurs bei Frau Holle - Mutterkraft und Zaubergarn

Workshop

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM
Oskar-Meißter-Straße 4-6
14480 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Ulrike Bleyl, Hebamme, Dipl. Sozialpädagogin und Naturcoachin, unternimmt mit euch eine kleine Reise der besonderen Art. Aber was ist diese besondere Kraft, die in den letzten mindestens 10.000 Jahren gehuldigt, verehrt, gepriesen, gefürchtet, verbannt und eingesperrt, aber auch wiederentdeckt und geheiligt wurde und wird? Frau Holle verkörpert im Ursprung diese Kraft, den gesamten Bereich des Weiblichen und den Ursprung des Lebens. Kennt ihr diese Kraft in euch oder wollt ihr sie entdecken? Wo zeigt sie sich in der Gesellschaft? Dieser Crashkurs ist entfesselnd und stärkt euch nachhaltig darin, über euch selbst zu staunen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Um eine Anmeldung unter 0331 / 2019 705 oder info@oskar-drewitz.de würden wir uns sehr freuen, da wir dann bei Bedarf auch eine Kinderbetreuung stellen können.

Kinderbetreuung

Bei Bedarf stellen wir eine Kinderbetreuung.

Barrierefreiheit

Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstalter*in

oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM IN DER GARTENSTADT (Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH)

Kontakt

Daniel Piechotka
daniel.piechotka@oskar-drewitz.de
0331 / 2019 705

11.03.2022, 17- 20:15

Frauen stärken! - Einführung in das Selbstmarketing

Workshop

Kleinmachnow, Kreisvolkshochschule, Am Weinberg 18, R.205

Potsdam-Mittelmark

In unserer Arbeitswelt ist ein gutes Selbstmarketing häufig der Schlüssel zum Erfolg. Was verbirgt sich jedoch hinter diesem Begriff und wie erreiche ich es, mehr "gesehen" und auch

"gehört" zu werden? In diesem Seminar, das sich ausschließlich an Frauen richtet, möchten wir die Grundlagen für ein erfolgreiches Selbstmarketing legen. Hierzu beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Fragestellungen: Welches Ziel möchte ich erreichen? Über welche Fähigkeiten und Kenntnisse verfüge ich bereits und in welchen möchte ich mich noch verbessern? Wie nehme ich mich selbst, wie nehmen mich andere wahr? Welche Art der Kommunikation gehört zu einem erfolgreichen Selbstmarketing? Und zu guter Letzt: Wie kann ich das Erlernte aus diesem Seminar auch in der Praxis umsetzen?

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 44,80€, ermäßigt 33,60€

Um Anmeldung wird gebeten

033203 803710 oder kleinmachnow@kvhs-pm.de

Kinderbetreuung

nein

Barrierefreiheit

ja

Veranstalter*in

Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark

Kontakt

033203 803710 oder kleinmachnow@kvhs-pm.de

Sonstiges

Zwei-Tagesangebot, Dozentin: Simone Krüger

12.03.2022, 10.00 - 16.00 Uhr

FRAUEN, SELBSTWERT UND DIE WEISHEIT UNSERER KÖRPER

Workshop

Klubhaus Ludwigsfelde
Theodor-Fontane-Str. 42 | 14974 Ludwigsfelde

Teltow-Fläming

Zwei Jahre Pandemie haben ihre Spuren hinterlassen - und eine tiefe Müdigkeit.

Frauen* können ja anscheinend einiges besonders gut: Für andere da sein, Bedürfnisse erfüllen, in Krisen weiter funktionieren, sich selbst zurücknehmen...

Aber stimmt das wirklich?

Denn was bleibt dabei auf der Strecke, wie sieht es in unserem Inneren aus? Leer, unzufrieden, gereizt, traurig?

Kennst Du das Gefühl, immer hinterher zu hetzen, nie genug zu tun, nicht genug zu sein?

Kannst Du Deine Bedürfnisse wirklich spüren, sie kommunizieren und Dir erfüllen?

Dieser Tagesworkshop ist ein Geschenk an Dich selbst, um Dich und Deine Bedürfnisse wieder ganz und gar wahrzunehmen, und Dir selbst die tiefe Anerkennung zu schenken, die Du so sehr verdient hast. Und zwar genau so, wie Du bist!

Ein Workshop, in dem wir kompromisslos der Spur unseres Selbstwerts und unserer inneren Kraftquellen folgen, und unser Erleben körperlich verankern.

Um so voll frischer Energie und neuem Mut den wilden Herausforderungen unseres Lebens begegnen zu können!

Durch verschiedene Körper- und Wahrnehmungsübungen und durch den Austausch in einer Frauenrunde erlebst Du Perspektivwechsel und besondere Unterstützung, die sich in Deinem Körperbewusstsein verankern und über den Workshop hinaus Deinen Alltag nachhaltig bereichern können.

Es wird eine Mittagspause von ca. 45Min. geben. Bringen Sie sich bitte selbst etwas mit.

Weiterhin brauchen Sie:

- bequeme Kleidung und warme Socken
- eine dünne Decke
- wenn möglich eine Yoga- oder Gymnastikmatte
- etwas zum Schreiben
- eigene Wasserflasche

Für alle Frauen*

Nadine Neuner ist seit 2008 somatische Psycho- und Traumatherapeutin/HP und bodyworkerin. Sie arbeitet in 1:1-Begleitung mit Frauen* zu den Themen Trauma, Selbstermächtigung, Körperbewusstsein und leitet Workshops und Frauenkreise.

www.wildwiseflow.com

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 15 €

Um Anmeldung wird gebeten

Tickets gibt es unter <https://www.reservix.de/>

Barrierefreiheit

Barrierefrei für Rollstuhlfahrerinnen

Veranstalter*in

Klubhaus Ludwigsfelde

Kontakt

Marlen Trautmann
kultur@ludwigsfelde.de

12.03.2022, 16:00 Uhr

Lesung und Diskussion „Gehen oder Bleiben“ – Vier Unternehmerinnen im Gespräch.

Lesung

Zoom

Oberhavel

Am Samstag, dem 12. März 2022, von 16:00 bis 17:30 Uhr,
Online-Lesung und Diskussion „Gehen oder Bleiben“ – Vier Unternehmerinnen im Gespräch.
Moderation: Manuela Röhken (Kulturmanagerin) und Dagmar Möbius (Journalistin)

Zu Gast:

Katrin Rohnstock – Gründerin von Rohnstock-Biografien und Initiatorin der Digitalen
Erzählsalons "30 Jahre Deutsche Einheit: Deine Geschichte - Unsere Zukunft"

Beate Hoffmann – Gymnastik- und Tanzlehrerin sowie „Mutter“ des Beelitzer Baumkronenpfades
Martine Paulke – Kosmetikerin aus Leidenschaft
Marta Szuster – erste polnische Gemeindevertreterin im Land Brandenburg
Anmeldung zur Zoom-Veranstaltung: lesung-rohnstockbiografien@roehken.de

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

E-Mail: lesung-rohnstockbiografien@roehken.de

Veranstalter*in

Manuela Röhken (Kulturmanagerin), Netzwerk "Unternehmerinnen in Oberhavel"

Kontakt

Manuela Röhken
Mobil: 0152 - 54 96 23 09
16775 Gransee OT Kraatz, Lindenstr. 28
E-Mail: [naturkunstwerk\[at\]roehken.de](mailto:naturkunstwerk[at]roehken.de)

Sonstiges

Die Teilnahme ist kostenfrei.

12.03.2022, 14:00 - 16:00 Uhr

Offenes Treffen der Liberalen Frauen Brandenburg

Netzwerktreffen

Angerscheune, Dorfplatz 1A, 15370 Petershagen-Eggersdorf (Ortsteil Petershagen)
Hinweise zur Anfahrt: <http://www.dorfanger.artfactor.de/anfahrt.htm>

Märkisch-Oderland

Wir laden Sie ganz herzlich zum "Offenen Treffen" der Liberalen Frauen Brandenburg anlässlich des internationalen Frauentags in dieser Woche ein.

Der 101. Weltfrauentag bietet Anlass genug, die Situation für Frauen heute zu hinterfragen - in Brandenburg, in der EU, aber auch in Osteuropa und der Ukraine. Im Rahmen der 32. Brandenburgischen Frauenwochen wollen wir uns darüber austauschen, wo wir stehen und was zu tun ist.

Von der Europa-, über die Bundes- und Landespolitik bis zur Kommunalen Ebene direkt hier bei uns, wir mischen uns ein und wollen mit gestalten. Seien Sie gern dabei und mischen Sie mit.

[Mehr Info](#)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung vorab per E-Mail über claudia.schubert@fdp-brandenburg.de ist hilfreich, um die Teilnehmerzahl abschätzen zu können.

Kinderbetreuung

Wir freuen uns wenn Sie ihre Kinder mitbringen. Es gibt zwar keine extra organisierte Betreuung, aber ein Spielplatz am Haus ist vorhanden.

Barrierefreiheit

Barrierefreier Zugang ist möglich - es kann aber auch Hilfe für die Teilnahme angeboten werden.

Veranstalter*in

Liberales Frauen, Landesverband Brandenburg

Kontakt

Claudia Schubert, Landesvorsitzende Liberale Frauen Brandenburg
E-Mail: claudia.schubert@fdp-brandenburg.de

Sonstiges

Es ist ein lockeres und offenes Vernetzungstreffen. Austausch zu frauenpolitischen Themen und untereinander stehen im Mittelpunkt. Wir freuen uns daher, wenn Sie interessierte Begleitung mitbringen.

Wir setzen ein Hygiene-Konzept um - es gelten dabei die am Veranstaltungstag in Brandenburg aktuellen Pandemie-Regelungen.

12.03.2022, 14:00 - 16:00

Stadtrundgang Brandenburg an der Havel „Auf den Spuren Brandenburger Frauen“

Sonstiges

Neustadt Brandenburg an der Havel, nach Anmeldung (s. u.) wird der Treffpunkt bekannt gegeben, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Brandenburg an der Havel

Natürlich haben Frauen schon immer Spuren in der Geschichte von Brandenburg an der Havel hinterlassen, man muss aber oft danach suchen und sie sehen wollen. Während eines Rundgangs durch die Neustadt suchen wir danach:

Das Stadtmuseum und der Historische Verein Brandenburg an der Havel e. V. haben sich bei der Auswahl der Stationen von Persönlichkeiten leiten lassen, deren Namen in nächster Zeit im Stadtbild auftauchen werden: die Stadt Brandenburg benennt in diesem Jahr Wege und Plätze beispielsweise nach der Juristin Edith Hahn-Beer, der Malerin Gertrud Körner, der Schulgründerin Pauline Reetsch und der Slawenfürstin Petrusa. Weitere Frauen wie Mia Herm oder Friedericke Eberhardine von Rochow werden auch von der Stadt gewürdigt, sie stehen jedoch bei diesem Rundgang noch nicht im Fokus.

Unterwegs treffen die Stadtrundgängerinnen und Stadtrundgänger auf weitere bemerkenswerte Frauen und erfahren manches auch über deren Spuren in der Havelstadt. Die Tour ist gut eineinhalb Kilometer lang und dauert etwa zwei Stunden. Um den coronabedingten Abstand wahren und den Geschichten gut lauschen zu können, ist die Teilnahme auf 15 Leute begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Wir bitten um Anmeldung unter museum@stadt-brandenburg.de oder 03381/58-4501.

Veranstalter*in

Stadtmuseum Brandenburg an der Havel & Historischer Verein Brandenburg (Havel) e.V.

Kontakt

Anja Grothe, Leiterin Stadtmuseum; museum@stadt-brandenburg.de oder 03381/58-4501

12.03.2022, 9 bis 16 Uhr

„Klartext reden für Frauen“

Workshop

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie sich offen äußern können, ohne andere vor den Kopf zu stoßen. Sie lernen, zu kritisieren, ohne zu kränken, und "Nein" zu sagen, ohne zu verprellen. Sie üben, besser hinzuhören und Anweisungen klar zu formulieren, um Unklarheiten zu vermeiden.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 24,80 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Myrtan Xhyra, Tel. 0331 2894561

12.03.2022, 14 Uhr

(Stagnation oder Bewegung) Die richtige Entscheidung in schwierigen Momenten.

Diskussion/Podiumsdiskussion

Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9, 14478 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Es gibt viele Gründe aufzubrechen um neue Orte zum Lebensmittelpunkt zu suchen. Diese entscheidende Zeit kommt irgendwann im Leben, ob man will oder nicht. In der Ehe, Familie, Arbeit, Verpflichtung, Diskriminierung etc.. Es gibt immer einen Umstand, der einen zu einer Entscheidung zwingt, ob man das Problem oder die Situation hinnimmt und nichts tut oder ob man etwas verändern möchte und sich bewegt. ICDI e. V. möchte zu diesem Thema Frauen gegenseitig Empowern und lädt zu einer Rundtisch Diskussion ein.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Voranmeldung erbeten!

Veranstalter*in

ICDI e. V.

Kontakt

Frau Okezie, icdipdm@yahoo.de, Tel. 0152 11487309

Sonstiges

2G Regel wird eingehalten. Fall persönliche Treffen nicht erlaubt sind, wird die Veranstaltung online durchgeführt.

13.03.2022, 15:00 -16:00 Uhr

Online-Veranstaltung: Alexandra Kollontai und ihr neues Frauenbild

Diskussion/Podiumsdiskussion

Oberhavel

Zum 150. Geburtstag der russischen Revolutionärin und Feministin

Die enge Mitstreiterin Clara Zetkins wurde 1917 die erste Ministerin Russlands. Wegen ihrer Kritik an der undemokratischen Politik der Bolschewiki wurde sie bald kaltgestellt, nahm aber mit ihren literarischen Zukunftsentwürfen für ein selbstbestimmtes Frauenleben weiter Einfluss.

Mit Claudia von Gélieu, Frauentouren

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bitte bis 9.3. unter info@evas-arche.de

Veranstalter*in

Eine Online-Veranstaltung aus Anlass des Internationalen Frauentags von Evas Arche e.V., dem Förderverein der Clara-Zetkin-Gedenkstätte e.V. Birkenwerder und Frauentouren

Kontakt

info@evas-arche.de

14.03.2022, 17 bis 19 Uhr

Zonta Frauensalon "Politik & Literatur"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Bildungsforum, Wissenschaftsetage, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Im Rahmen des Zonta Frauensalon liest Antje Rávik Strubel aus ihrem prämierten Buch "Blaue Frau" und eine erfolgreiche Potsdamer Politikerin, Klara Geywitz (angefragt) wird einen Vortrag halten. Wir laden interessierte Frauen zu einem anregenden Abend mit anschließenden Gesprächen ein.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Wir bitten um Voranmeldung unter potsdam.zonta@gmail.com

Veranstalter*in

Zonta Club Potsdam

Kontakt

Vicky Pulvermacher, praesidentin@zonta-potsdam.de

14.03.2022, 15 bis 19 Uhr

Frauen auf dem Weg 2022: Mit Mut (berufliche) Entscheidungen treffen

Vortrag

Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Als Frau und Unternehmerin muss ich Tag für Tag Entscheidungen treffen – mal weniger wichtige, mal weitreichende. Doch woher weiß ich, was die richtige Entscheidung für mich ist? Wer kann mir bei der Entscheidungsfindung helfen? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren und beantworten. Ein Impulsvortrag und 2 Talks laden herzlich dazu und zum Netzwerken ein.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist vorab ist notwendig. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung unter <http://www.gruenden-in-potsdam.de> oder www.frauen-auf-dem-weg.de.

Veranstalter*in

Wirtschaftsförderung, IHK Potsdam, HWK Potsdam, Social Impact, Lotsendienst, Frauenzentrum

Kontakt

Klaudia Gehrlick, Wirtschaftsförderung Potsdam, 0331 2892845 | Karina Börner, Social Impact, Tel. 0331 6207944

Sonstiges

Die Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung unter den aktuellen Coronaregeln statt.

14.03.2022, 16.30 -19.00 Uhr

Zonta Frauensalon "Literatur & Politik"

Netzwerktreffen

Bildungsforum | Wissenschaftsetage (4.OG)
Am Kanal 47
14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an den Brandenburgischen Frauenwochen mit dem Veranstaltungsformat Zonta Frauensalon. In diesem Jahr ist das Motto der Frauenwochen »Gehen oder Bleiben?!«.

Für eine Lesung und einen Vortrag haben wir zwei nicht ganz unbekannte Potsdamerinnen gewinnen können. Die Schriftstellerin, Antje Rávik Strubel liest aus ihrem prämierten Buch "Blaue Frau" und den politischen Beitrag übernimmt die Potsdamer Politikerin, Klara Geywitz .

Wir laden Interessierte herzlich ein und freuen uns auf anregende Gespräche.

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an praesidentin@zonta-potsdam.de

Kinderbetreuung

keine

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende

Veranstalter*in

Zonta Club Potsdam

Kontakt

Vicky Pulvermacher
praesidentin@zonta-potsdam.de
+49 152 292 113 20

16.03.2022, 20:00

Offenes Netzwerktreffen mit Diskussionsgruppen

Netzwerktreffen

Zoom

Oberhavel

Zum monatlichen Netzwerktreffen am Mittwoch, dem 16. März 2022, von 20:00 bis 22:00 Uhr, wird bei Zoom über ausgewählte Aspekte der Blog-Reihe „Gehen oder Bleiben“ diskutiert.

Raum 1: Glück der Selbstständigkeit – Selbstbestimmung pur?

Moderation: Anja Ganschow (Gesangspädagogin) und Ramona Bannert (HP für Psychotherapie)

Raum 2: „... und am Ende machen wir's ja doch“ – Frauen in Care-Berufen und in Sorgearbeit

Moderation: Jana Gottwald (Psycho-Physiognomin) und Dagmar Möbius (Journalistin)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Netzwerk "Unternehmerinnen in Oberhavel"

Kontakt

Zum Netzwerk Unternehmerinnen in Oberhavel:

Katharina Tolle (Netzwerksprecherin)

Tel: 0173 – 9 22 13 71

E-Mail: meine[at]geburtsgeschichte.de

Sonstiges

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Besonders freuen wir uns über Teilnehmende, die zu den bisher feststehenden Diskussionsgruppen (Selbstbestimmung durch/in Selbstständigkeit bzw. Care-Berufe/Sorgearbeit) etwas beitragen möchten. Eine Anmeldung wird empfohlen. Die E-Mail wird auf der Netzwerk-Website unter Termine veröffentlicht. Kurzentschlossene finden dort am 15. März 2022 den direkten Zoom-Zuganglink.

16.03.2022, 16:30 - 18:00

ANIMATA (bewegte Frauen) for ever?!

Diskussion/Podiumsdiskussion

Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26b, 15738 Zeuthen
direkt am S-Bahnhof Zeuthen

Dahme-Spreewald

Was brauchen wir, um irgendwo zu bleiben? Was stärkt uns? Was gibt uns Kraft?
Jede von uns kennt aber auch Situationen, aus denen wir bewusst gegangen sind. Gibt es
etwas Typisches bei Frauen in der Krisenbewältigung?

Was meinen Sie?

Unterkriegen zählt nicht! Und doch braucht jede und jeder mitunter die Ermutigung von
anderen oder einen Rat oder eine andere Sichtweise. Wir haben Lust auf Gemeinsamkeit
und Austausch - schon immer - und in den heutigen Zeiten ist uns der Wert dessen
besonders wertvoll und bewusst.

Geht es Ihnen auch so?

Wir suchen immer aufs Neue das Schöne, die Herausforderungen und
Gestaltungsmöglichkeiten. Welchen das sind, ist höchst unterschiedlich. Unsere Zeit ist eine
sehr bewegte Zeit. ANIMATA's sind bewegte Frauen. Wir sind aktiv geblieben. Aber wozu?

Was ist unsere Motivation?

Sind Sie neugierig darauf, das zu erfahren?

Ganz bestimmt stellen auch Sie sich ähnliche Fragen wie wir! Was nützt uns die digitale
Welt? Muss ich in diese Welt gehen? Welche unserer Gewohnheiten dürfen bleiben, wenn
Kinder und Enkel andere Vorstellungen haben, was zum Wohl der Umwelt gut ist? Was
stellen wir uns unter einem nachhaltigen Lebensstil vor?

Es lohnt sich, mit dem Themenfeld „Gehen oder Bleiben“ mit seinen vielen Facetten mit
vielen anderen Frauen in den Austausch zu gehen.

Kommen Sie am 16.03. 2022 und hören Sie die spannenden Erfahrungen und erzählen Sie
uns ihre.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

ANIMATA - Allianz der Unternehmerinnen Berlin-Brandenburg e.V.

Kontakt

Iris Friederici, 0170/4121125

16.03.2022, 19:00 Uhr

Bildergeflüster in „Dorfleben. Fotografien seit den 1970er-Jahren bis heute“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Cottbus, Dieselkraftwerk

Cottbus

Im Rahmen der 32. Brandenburgischen Frauenwoche zum Thema "Gehen oder Bleiben" | Im Gespräch Anja Rolland |

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

ja 7 Euro

Veranstalter*in

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst 2022

Kontakt

Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst 2022

17.03.2022, 15:45 bis 17:15 Uhr

„Finanzplanung und Vermögensaufbau – Selbst ist die Frau!“

Workshop

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In diesem Workshop erhalten Sie hilfreiche Ansatzpunkte für die Gestaltung Ihrer Vermögenswerte. Themen sind: allgemeine Anlagemöglichkeiten, aktuelles Zinsniveau, Gehalt sowie Finanzen in der Partnerschaft. Der Workshop hilft Ihnen, Ihre Finanzen unabhängig von Personen oder Situationen sinnvoll aufzustellen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 8,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel. 0331 2894562

17.03.2022, 19 Uhr

62. Falkenseer Frauenstammtisch

Netzwerktreffen

Hotel Kronprinz
Friedrich-Engels-Allee 127
14612 Falkensee

Havelland

Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche werden wir am Donnerstag, den 17.3.2022 um 19 Uhr im Hotel Kronprinz der Frauenstammtisch wieder beleben. Die Gastgeberinnen sind Petra Budke, MdL Bündnis 90/Die Grünen und Ulrike Legner-Bundschuh.

Gastfrau ist die Landesgleichstellungsbeauftragte Manuela Dörnenburg, die von ihren Erfahrungen in ihrem neuen Aufgabenfeld berichten wird.

Wir hoffen, dass die Corona Inzidenz die Veranstaltung zulässt und es werden dann die Zugangs-Regeln in der Gastronomie gelten , im Zweifel 2Gplus.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Um die Anmeldung zum Frauenstammtisch wird gebeten unter ulrike@bund-schuh.de oder unter 0176-10287806.

Barrierefreiheit

leider kein barrierefreier Zugang- es kann aber Hilfe für die Teilnahme angeboten werden

Veranstalter*in

Petra Budke, MdL Bündnis 90/Die Grünen und Ulrike Legner-Bundschuh.

Kontakt

Ulrike Legner-Bundschuh
ulrike@bund-schuh.de
0176-10287806

18.03.2022, 10 - 18 Uhr

"Die Hälfte Berlins. Ein Blick auf 150 Jahre Frauenbewegung"

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Berlin

Teltow-Fläming

Ausstellung

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming

Kontakt

Britta Büchner, GBA Zossen, Britta.buechner@sv.zossen-brandenburg.de
Anke Habelmann, GBA Luckenwalde, 'Anke Habelmann'
Peggy Heydick, GBA Rangsdorf, 'Gleichstellung, Gemeinde Rangsdorf'

21.03.2022, 18:30h bis 19:30h

Why we matter - Online-Lesung mit Emilia Roig

Lesung

Livestream aufrufen unter <https://www.facebook.com/BoellSachsenAnhalt>

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In ihrem kürzlich erschienenen Buch *Why we matter* deckt Emilia Roig die Muster der Unterdrückung auf und leitet zu radikaler Solidarität an. Sie zeigt – auch anhand der Geschichte ihrer eigenen Familie –, wie Rassismus und Black Pride, Trauma und Ausschwitz, Homofeindlichkeit und Queerness, Patriarchat und Feminismus aufeinanderprallen. Und dass unsere Welt eine ganz andere sein könnte, wenn wir anfangen Zustände, die wir für „normal“ halten, zu hinterfragen!

Dr. Emilia Roig ist Gründerin und Geschäftsführerin des in Berlin ansässigen Center for Intersectional Justice (CIJ), einer gemeinnützigen Organisation, die sich für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und ein Leben frei von systemischer Unterdrückung für alle einsetzt. Seit 2020 lehrt sie an der Hertie School in Berlin und hat an Universitäten in Frankreich,

Deutschland und den U.S.A. zu Intersektionalitätstheorie, Postcolonial Studies, Critical Race Theory, Queer Feminism und Internationalem und Europäischem Recht unterrichtet. Ihr Buch Why We Matter. Das Ende der Unterdrückung erschien 2021 im Aufbau Verlag.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus 2022 und der 32. Brandenburgischen Frauenwoche, gemeinsam mit der kohl Diversity Buchhandlung in Halle und der Landesstiftung Sachsen-Anhalt der Heinrich-Böll-Stiftung.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg für Ökologie, Demokratie und Soziales e.V.

Kontakt

Jana Mittag
veranstaltungen@boell-brandenburg.de
0331 870 00 801

23.03.2022, 17:30 bis 19 Uhr

Frauen: Die oft unsichtbare Mehrheit

Vortrag

Volkshochschule Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Freiräume für Frauen und Mädchen zu schaffen sowie gegen Sexismus und Gewalt an Frauen in der Gesellschaft einzutreten, sind zentrale Aufgaben des Autonomen Frauenzentrums Potsdam e.V. Neben dem Frauenzentrum selbst betreibt der Verein in Potsdam ein Frauenhaus, eine Frauennotwohnung, eine Beratungsstelle und einen Mädchentreff; alle diese Bereiche wirken auch politisch in die Stadt hinein. Wie dringend brauchen wir heute

noch diese frauenpolitische Arbeit? Wie sieht es mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen in Potsdam aus und warum sind Frauen, obwohl sie zahlenmäßig in der Mehrheit sind, oft so wenig sichtbar? In diesem Vortrag mit Diskussion erfahren Sie mehr über die Arbeit des Frauenzentrums und die Situation von Frauen in Potsdam. Außerdem erfahren Sie, warum ein Frauenhaus nicht nur ein Ort für Opfer von Gewalt, sondern auch für starke Frauen ist.

Referentin: Michaela Burkard, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 8,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der VHS Potsdam.

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende möglich

Veranstalter*in

VHS Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum Potsdam e.V.

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel: 0331 289-4563, info@rathaus.potsdam.de

23.03.2022, 17:30 bis 19 Uhr

„Frauen: Die oft unsichtbare Mehrheit“

Vortrag

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Freiräume für Frauen und Mädchen zu schaffen sowie gegen Sexismus und Gewalt an Frauen in der Gesellschaft einzutreten, sind zentrale Aufgaben des Autonomen Frauenzentrums Potsdam e.V.. In diesem Vortrag mit Diskussion erfahren Sie mehr über die Arbeit des Frauenzentrums und die Situation von Frauen in Potsdam.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 8,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel. 0331 2894562

25.03.2022, 19 Uhr

Eintausendmal Lebensglück - Erinnern was zählt (...jetzt erst recht)

Vortrag

VHS, 14974 Ludwigfelde Potsdamer Straße 109a

Teltow-Fläming

Einladung zu einem atmosphärischen und musikalischen Veranstaltungsabend zu unterschiedlichsten Glücksperspektiven

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 10,- €

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung unter: 03371 6083143, vhs@teltow-flaeming.de

Veranstalter*in

VHS Teltow-Fläming

Kontakt

vhs@teltow-flaeming.de

Online: vhs.teltow-flaeming.de.

26.03.2022, 10:00 bis 13:15 Uhr

Geschlechterrollen hinterfragen - ein Workshop für Frauen

Workshop

Volkshochschule im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In diesem Workshop geht es darum, die eigene Position als Frau in der Gesellschaft näher zu betrachten: Was bedeuten für uns Glück und Erfolg? Und wie sind diese Vorstellungen durch Rollenerwartungen an uns als Frauen* geprägt?

Gemeinsam wollen wir untersuchen, wie sich diese Rollenerwartungen auf uns auswirken, und wie wir diese oft selbst weitertragen. Durch das Sichtbarmachen und Reflektieren meist unbewusster Annahmen und Erwartungen wollen wir dazu kommen, uns in unserer Vielfalt und Verschiedenheit mehr anzuerkennen, wertzuschätzen und äußeren Druck abzubauen. Kein Weg ist vorgegeben und jede Frau* ist anders. Auf der Suche nach uns selbst können wir uns gegenseitig unterstützen. So kann jede individuell herauszufinden, was ihr im Leben wirklich wichtig ist. Anregungen gibt es dafür von einer Mitarbeiterin des Frauenzentrums Potsdam e.V.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 18,00 Euro (ermäßigt 15,40 Euro)

Um Anmeldung wird gebeten

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der VHS Potsdam.

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende vorhanden.

Veranstalter*in

VHS Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V.

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel: 0331 289 4563, Mail: vhsinfo@rathaus.potsdam.de

26.03.2022, 10 bis 13:15

„Geschlechterrollen hinterfragen – ein Workshop für Frauen“

Workshop

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In diesem Workshop geht es darum, die eigene Position als Frau in der Gesellschaft näher zu betrachten: Was bedeuten für uns Glück und Erfolg? Und wie sind diese Vorstellungen durch Rollenerwartungen an uns als Frauen* geprägt?

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 18,00 Euro (ermäßigt 15,40 Euro)

Um Anmeldung wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Veranstalter*in

Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum

Kontakt

Dr. Ulrike Hasemann-Friedrich, Tel. 0331 2894562

27.03.2022, 14 Uhr

"Mächtige Gefühle"

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Museumsdorf Glashütte
Hüttenweg 19 b

Teltow-Fläming

Ausstellungseröffnung

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Museumsdorf Glashütte

Kontakt

Dr. Goes, Tel. 033704 98 09 12

30.03.2022, 17:00 - 19:00

Filmvorführung „Die Unbeugsamen“

Kino

Saal der Stadtverwaltung , Rathaus Königs Wusterhausen, Schloßstraße 3

Dahme-Spreewald

Zu Zeiten der Bonner Republik ist es ein zähes Unterfangen als Politikerin gehört zu werden. Zu viele Politiker sind Männer in jener Zeit und möchten den Erfolg nicht teilen, zu schnell kann die Karriere von Frauen in der Politik mit sexueller Diskriminierung und Vorurteilen ausgebremst werden.

Doch ein paar Frauen bleiben unbeugsam, kämpfen und leisten gute Vorarbeit für die gegenwärtige Generation von Politikerinnen.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anja.lucas@dahme-spreewald.de

Kinderbetreuung

nein

Barrierefreiheit

Barrierefreier Zugang

Veranstalter*in

Landkreis Dahme-Spreewald
Frau Elke Voigt

Kontakt

Anja.lucas@dahme-spreewald.de

06.04.2022, 18 Uhr

Lesung "Tage des Vergessens" mit Yvonne Zitzmann

Lesung

Galeriecafe, Kirchplatz 7 in 15806 Zossen

Teltow-Fläming

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 3,- €

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte Zossen

Kontakt

mailto:Britta.Buechner@SVZossen.Brandenburg.de

06.04.2022, 10:00 - 13:00 Uhr

Businessfrühstück für Unternehmerinnen - Gehen oder Bleiben!?

Frauenfrühstück

Die Waldstatt, Hauptstraße 4, 14715 Milower Land OT Großwudicke

Havelland

die diesjährige 32. Brandenburgischen Frauenwochen stehen unter dem Motto „Gehen oder Bleiben?“

Das ist nicht nur eine private Frage, sondern auch eine politische. Wollen wir Stagnation oder Bewegung, Stillstand oder Fortschritt, Tradition oder Moderne?

Gehen oder Bleiben fragen wir uns in Bezug auf Geschlechterrollen, Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit und auch bei der Frage nach Klimaschutz sowie einem nachhaltigeren Lebensstil.

Ob Familie, Job, Verpflichtungen, oder Träume: Es gibt vielfältige Gründe aufzubrechen und neue Orte zum Lebensmittelpunkt zu machen. Vom Land in die Stadt oder umgekehrt – häufig können wir das nicht selbst entscheiden, sondern die Umstände, in denen wir leben, geben uns die Richtung vor. Für Frauen in Brandenburg galt und gilt dies umso mehr. Wer unterstützt sie? Gibt es Strukturen, die Familie und Beruf ermöglichen? Wie können sie mitbestimmen und sich untereinander solidarisieren?

Wir möchten zusammen mit Ihnen und unseren Talkgästen

Katja Poschmann (Mitglied des Landtags, SPD),
Barbara Mangelsdorff (Geschäftsführerin BBM GmbH),
Ulrike Lierse (Geschäftsführerin Webprojekte Lierse UG (haftungsbeschränkt) und
Antje Nölte (Prokuristin Sanitätshaus Friedenberger)

aktiv den Fragen nachgehen und erörtern.

Wir sind gespannt auf Ihre Gedanken und Ideen und freuen uns auf Ihre Beiträge und Geschichten!

Sie haben die Möglichkeit Ihre Wünsche, Ideen und Änderungs- bzw. Lösungsvorschläge mit uns zu diskutieren und diese auch direkt an die Politik und Wirtschaft zu richten!

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter*in

IHK Potsdam, RegionalCenter Brandenburg an der Havel | Havelland

Kontakt

Industrie- und Handelskammer Potsdam
RegionalCenter Brandenburg a. d. H. | Havelland
Leona Heymann
Jacobstraße 7 | 14776 Brandenburg a. d. H.
Tel. +49 (0)3381/5291-13
Mail: brb@ihk-potsdam.de

20.04.2022 – 30.06.2022, flexibel

GEHEN ODER BLEIBEN. Fotoworkshops mit alleinerziehenden Frauen

Workshop

GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Teltow-Fläming

Fotografieren Sie gern? Tauschen sie sich gern mit Gleichgesinnten aus, haben allerdings keine Zeit für den regelmäßigen Besuch eines entsprechenden Freizeitangebotes? Der Brandenburgische Landesverband der GEDOK bietet die Möglichkeit der Mitarbeit an einem Fotoprojekt. Experimentell und spielerisch soll unter dem diesjährigen Motto der Brandenburgischen Frauenwoche Gehen oder Bleiben das eigene Lebensumfeld untersucht werden – auf Gründe fürs Bleiben und auch den eigenen Zweifel daran.

Da alleinerziehende Frauen ständig unter Zeitdruck stehen und mit ihren vielen Verpflichtungen jonglieren, kann im gesamten Projekt am eigenen Wohnort fotografiert werden. In dieser Zeit werden die Teilnehmerinnen durch fünf erfahrene Fotografinnen und Künstlerinnen begleitet und beraten. Die Teilnehmerinnen werden an rund 10 Terminen individuell angeleitet und können sich online untereinander austauschen. Die eigene Kamera oder ein Smartphone kann verwendet werden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Ergebnisse werden im Sommer 2022 in einer Ausstellung gezeigt.

Das Projekt ist kostenlos.

Anmeldung bis 20.04.2022

Sprachen: Deutsch / Englisch

Workshopleiterinnen

Karen Ascher -- Künstlerin

Helena Ebel -- Fotografin und Dozentin

Katrin Kamrau -- Fotografin und Künstlerin

Marie-Luise Schmidt -- Fotografin

Susanne Thäsler-Wollenberg – Künstlerin und Kulturarbeiterin

Projektkonzeption: Susanne Thäsler-Wollenberg

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

hybrides Format

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

foto@gedok-brandenburg.de

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.

Kontakt

Johanna Huthmacher (GEDOK Brandenburg), Do-Fr 14-18 Uhr: 033708-70733

Katrin Kamrau (Mitglied GEDOK Brandenburg): foto@gedok-brandenburg.de

26.04.2022, 15-17 Uhr

"Die Geschichte vom Bäumchen" - sammeln und loslassen

Workshop

Praxis Dr. med. Brigitte Hensel, 15936 Dahme/Mark, Rosenthal 52

Teltow-Fläming

Workshop, Kreativität und Vitalität entdecken
max. 6 Personen

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja Spende für die Jugendfeuerwehr Dahme/Mark

Um Anmeldung wird gebeten

ja,

Veranstalter*in

Praxis Dr. med. Brigitte Hensel

Kontakt

Brigitte Hensel

29.04.2022, 16-18 Uhr

"Zwischen Himmel und Erde"

Workshop

Kirche Rosenthal Ortsmitte, 15936 Dahme/Mark OT Rosenthal

Teltow-Fläming

Anhand der Symbolik des Kirchengebäudes und des Kirchenraumes wird den Fragen nachgegangen: Wohin führt mein Lebensweg? Was ist für mich heilig?

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja Spende für den Verein "Alte Kirchen"

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltung , max. 12 Personen

Veranstalter*in

Brigitte Hensel

Kontakt

035451-949575 bzw. info@praxis-hensel.de

30.04.2022 – 25.11.2022, 9:00 Uhr

Mentoring Programm von Frauen aufs Podium

Sonstiges

Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Warum ein Mentoring-Programm in der Politik?

Im Brandenburgischen Landtag beträgt der Frauenanteil 32 %, in Gemeindevertretungen sind es

durchschnittlich 28 %. Der Anteil von Bürgermeisterinnen beläuft sich auf 19 %. Zur Stärkung von

Frauen, die sich politisch engagieren, führt der Verein Frauen aufs Podium zum zweiten Mal ein

überparteiliches Mentoring-Programm durch. Erfahrungsgemäß sind die Herausforderungen in

den verschiedenen Parteien für Frauen ähnlich, daher handelt es sich hierbei um ein überparteiliches Angebot. Nur mit parteiübergreifenden Koalitionen können wir auf

politischer Ebene Veränderungen bewirken. Für das Programm können sich jetzt Mentor*innen und Mentees bewerben.

Wer kann Mentor*in werden?

Sie verfügen über langjährige Erfahrungen im Politikbereich? Sie wollen den politischen Nachwuchs stärken? Mehr Frauen in der Politik ist Ihnen ein wichtiges Anliegen und Sie wollen sich dafür einsetzen? Wenn Sie diese Fragen mit ja beantwortet haben, sind Sie der*die passende Mentor*in für das Programm. Wir suchen sowohl Männer als auch Frauen, die Nachwuchspolitikerinnen in der Politik stärken und ihre Erfahrungen weitergeben wollen. Dabei profitieren Sie selbst von dem Netzwerk der Mentor*innen und dem Austausch unter Kolleg*innen. Sie werden in der Rolle als Mentor*in geschult und lernen engagierte Menschen in der Politik kennen.

Wer kann Mentee werden?

Sie sind eine Frau, die in einer Partei oder freiem Wählerverband in Brandenburg organisiert ist? Sie sind seit längerem politisch engagiert und wollen besser aufgestellt im Politikbetrieb Fuß fassen? Sie wollen sich mit einer erfahrenen Person aus der Politik auf Augenhöhe austauschen und wissen nicht, mit wem? Wenn Sie diese Fragen mit ja beantworten konnten, sind Sie bei uns genau richtig. Als Mentee vernetzen Sie sich mit anderen Frauen, die sich in der brandenburgischen Politik engagieren und etwas bewegen wollen. Sie profitieren vom Netzwerk, der Expertise und dem Austausch sowie einer professionellen Begleitung des Mentoring-Prozesses. Das Programm richtet sich vor allem an Frauen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren.

Die Idee

Wir gestalten ein überparteiliches Mentoring-Programm, bei welchem Mentor*in und Mentee in ihrem Prozess begleitet und inhaltliche Impulse für beide Seiten gegeben werden. Von April bis November 2022 nehmen die Teilnehmer*innen an sechs moderierten Veranstaltungen teil, von welchen drei in Präsenz und drei online geplant sind. Innerhalb des achtmonatigen Prozesses werden die Mentees zusammen mit ihrer*m Mentor*in in einen regelmäßigen Austausch treten. Bei einer Einführungsveranstaltung lernen sich die Tandems kennen, die zuvor in einem umfassenden Prozess von uns gematched wurden.

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

hybrides Format

Eintritt

ja

Um Anmeldung wird gebeten

Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter*in

Frauen aufs Podium e.V.

Kontakt

Lea de Boor, ldb@frauenaufspodium.org

07.05.2022, 10-14 Uhr

Frauenfahrradtour Sternfahrt

Sportveranstaltung

15806 Glienick, Dorfgemeinschaftshaus

Teltow-Fläming

Fahrradtour aus den Richtungen Ludwigsfelde, Nächst Neuendorf, Blankenfelde, Rangsdorf nach Glienick

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte TF - Abschiedsveranstaltung

Kontakt

Britta Büchner, GBA Zossen <mailto:Britta.Buechner@SVZossen.Brandenburg.de>

07.05.2022, 19:00-21:00 Uhr

Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Vereinsheim Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3, 15831 Blankenfelde-Mahlow

Teltow-Fläming

Eröffnung der Wanderausstellung „Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg“ durch den Vortrag „Vielfalt der Lebensform Alleinerziehend“ in Kooperation mit dem SHIA e.V. Landesverband Brandenburg. Mehr Informationen unter <http://shia-brandenburg.de/>

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Bitte um Anmeldung bis zum 22. April an gleichstellung@blankenfelde-mahlow.de

Kinderbetreuung

Nein

Barrierefreiheit

Nein

Veranstalter*in

Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kontakt

Gabriela Friedrich & Violetta Rehm, Telefon: 03379 333 478 bzw. 03379 333 335, E-Mail: gleichstellung@blankenfelde-mahlow.de

07.05.2022, 14:30

Frauen.Machen.Lausitz

Netzwerktreffen

KULTBERG Kulturhaus am Weinberg, Weinbergsweg 11 in 03229 Altdöbern

Oberspreewald – Lausitz

FRAUEN.MACHEN.LAUSITZ

Du lebst in der Lausitz?

Du liebst die Lausitz?

Du haderst vielleicht auch manchmal mit der Lausitz?

Dann musst du am 7. Mai dabei sein!

Weil es wichtig ist, was dich bewegt.

Weil Vernetzung und Freundschaften das Leben bereichern.

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem Lausitzerinnen-Treffen ein:

- Termin: 07. Mai 2022 / 14:30 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr) bis 18:00 Uhr (anschließend Ausklang mit Musik)
- Ort: KULTBERG Kulturhaus am Weinberg, Weinbergsweg 11 in 03229 Altdöbern (Zufahrt über die Heinrich-Heine-Straße)

Wir schaffen für euch tolle Frauen einen sicheren Raum zum Informieren, Austauschen, Plaudern und Lernen. Lasst die Sorgen einmal zu Hause oder bringt sie alle mit, wenn euch was unter den Nägeln brennt. Holt euch Inspiration, Mut oder einfach nur Zustimmung von Gleichgesinnten oder Andersdenkenden. Hört euch Geschichten an oder erzählt sie selbst. Das wird EURE Veranstaltung.

Die Anmeldung ist bis zum 22.04.2022 per Mail (gleichstellung@osl-online.de) oder telefonisch (03573-870 1032) möglich. Bitte gebt bei der Anmeldung an: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, und ob Ihr eine*n Gebärdendolmetscher*in benötigt.

Falls ihr eine Mitfahrgelegenheit sucht oder ein spezielles Thema einbringen möchtet, gebt uns gern Bescheid!

Es gelten die dann aktuellen Corona-Maßnahmen. Wir informieren darüber zeitnah nach der Anmeldung.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

FRAUEN.MACHEN.LAUSITZ ist eine Veranstaltung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz und des Netzwerkes F wie Kraft und Teil der Brandenburgischen Frauenwochen 2022. Die Veranstaltung wird gefördert vom Land Brandenburg.

[Mehr Info](#)

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Die Anmeldung ist bis zum 22.04.2022 per Mail (gleichstellung@osl-online.de) oder telefonisch (03573-870 1032) möglich. Bitte gebt bei der Anmeldung an: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, und ob Ihr eine*n Gebärdendolmetscher*in benötigt.

Kinderbetreuung

Bitte bei der Anmeldung angeben!

Barrierefreiheit

Bitte bei der Anmeldung angeben!

Veranstalter*in

Landkreis Oberspreewald-Lausitz, F wie Kraft, KultBerg Altdöbern

Kontakt

gleichstellung@osl-online.de

Sonstiges

Adresse: Weinbergsweg 11 in 03229 Altdöbern (Zufahrt über die Heinrich-Heine-Straße)

08.05.2022, 10:00 Uhr-12:00 Uhr

**Gekommen, um zu Bleiben - Ein Spaziergang durch die Gemeinde zum
Kennenlernen der neuen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten**

Sonstiges

Ecke Pappelallee/Am Anger, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Teltow-Fläming

Am Sonntag, den 8. Mai, dem Muttertag, findet zum Kennenlernen ein gemeinsamer Spaziergang durch die Gemeinde statt (nicht barrierefrei, aber Kinderwagen geeignet). Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde mit anschließendem Vesper am Diedersdorfer Schloss. Danach besteht die Möglichkeit, gemeinsam zum Startpunkt zurück zu wandern.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Bis zum 22. April an gleichstellung@blankenfelde-mahlow.de

Barrierefreiheit

nicht vorhanden

Veranstalter*in

Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kontakt

Gabriela Friedrich & Violetta Rehm, Telefon: 03379 333 478 bzw. 03379 333 335, E-Mail: gleichstellung@blankenfelde-mahlow.de

10.05.2022, 17 Uhr

"Clever in Finanzen"

Vortrag

Teltow-Fläming

Frauencoaching

Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

ja

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte TF und Zossen , Bürgerbeauftragte TF

Kontakt

Jennifer Rupprecht: jennifer.rupprecht@teltow-flaeming.de

Britta Buechner@SVZossen.Brandenburg.de

14.05.2022, 14-16 Uhr

Im Wald SEIN durch den Wald gehen und bei sich bleiben

Sportveranstaltung

Merzdorfer Straße 19
15837 Petkus

Teltow-Fläming

meditatives Wandern

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 30,00 €

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltung

Veranstalter*in

Frauenkreis Dahme/Mark

Kontakt

Bettina Scholz, 01578 2914 296, betti.scholz@web.de
Kerstin Heinze, 0160 661 70 50, kunst-therapie69@web.de

20.05.2022, 18-20 Uhr

Sichtbarkeit und Teilhabe lesbischer Frauen im Alter

Workshop

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

In dem Workshop wollen wir die Frage von Sichtbarkeit und Teilhabe lesbischer Frauen im Alter am öffentlichen und gesellschaftspolitischen Leben diskutieren.

Ausgangspunkt sind die Ergebnisse einer Befragung zu Sichtbarkeit und den Möglichkeiten gleichberechtigter Teilhabe, die im Rahmen eines Masterstudiengangs an der Katholischen Hochschule Berlin durchgeführt wurde. Eine der wenigen Untersuchungen, die es zur Lebensrealität von lesbischen Frauen im Alter gibt.

Referentinnen: Claudia Bechinie, Franca Wellnitz

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Online-Veranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

ja, über Webseite oder kontakt@lesbenundalter.de

Veranstalter*in

Dachverband Lesben und Alter e.V.

Kontakt

Sabine Arnolds, kontakt@lesbenundalter.de

23.05.2022, 19.-20.30 Uhr

Kassandra

Theater/Oper/Kabarett

Gasthof zur Erholung & Pension / Brandenburger Straße 29, 14778 Golzow

Potsdam-Mittelmark

"KASSANDRA"

Autorisierte Bühnenfassung nach der Erzählung von Christa Wolf, aufgeführt von:

TurmalinTheater

Eine Königstochter im Inneren Zwiespalt : Gehen oder Bleiben - Tradition und Tochtertreue
und Schweigen oder

Aufklärung und Opposition, Flüchten oder Standhalten, Aufbruch oder Untergang

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

bitte unter bcvs@potsdam-mittelmark.de, Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vor
oder nach der Veranstaltung beköstigt werden möchten. Es gelten die zum Zeitpunkt der
Aufführung aktuellen Eindämmungsbestimmungen.

Kinderbetreuung

nein

Barrierefreiheit

ja

Veranstalter*in

Landkreis Potsdam-Mittelmark, Büro für Chancengleichheit, Vielfalt und Senioren

Kontakt

Mariana Siggel, Gleichstellungsbeauftragte
integration@potsdam-mittelmark.de

Sonstiges

Die Getränkeversorgung erfolgt auf eigene Kosten. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit vor
oder nach der Veranstaltung auf eigene Rechnung verköstigt zu werden. Bitte geben Sie Ihr
Interesse bei der Anmeldung an.

25.05.2022, 10:00

"Gehen oder Bleiben" Workshop in Spremberg

Workshop

AS Spremberg Heinrich-Heine-Straße 15, 03130 Spremberg
in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Spremberg

Spree-Neiße

Fortführend auf den Workshop der 30. Brandenburgischen Frauenwoche 2020 "Zurück in die Zukunft" mit Frau

Dr. Nadja Cirulies nun das Thema "Gehen oder Bleiben" nur zwei Worte, welche aber einen sehr großen Inhalt haben. Gedanken, Ideen, Sorgen und Freuden diskutieren.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

nicht erforderlich

Barrierefreiheit

ja

Veranstalter*in

Arbeitslosenverband Deutschland, LV Brandenburg e.V. - AS Spremberg

Kontakt

Carola Lademann
carola.lademann@alv-brandenburg.de

25.05.2022, 14:00 - 16:00 Uhr

"Gehen oder Bleiben" Workshop in Großräschen

Workshop

Mehrgenerationenhaus "ILSE" Großräschen
Rudolf-Breitscheid-Straße 05, 01983 Großräschen

Oberspreewald – Lausitz

Workshop "Gehen oder Bleiben" Fortführend zum Workshop "Zurück in die Zukunft" in der 30.

Brandenburgischen Frauenwoche 2020. Gehen oder Bleiben - zwei Worte mit großem Inhalt - diese darin steckenden Gedanken, Ideen, Sorgen und Freuden gemeinsam diskutieren.

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

nicht erforderlich

Kinderbetreuung

ja

Barrierefreiheit

ja

Veranstalter*in

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Mehrgenerationenhaus "ILSE" Großräschen

Kontakt

Leiterin Mehrgenerationenhaus "ILSE" , Frau Heidrun Mader
Telefon 03573 3164
mgh-ilse@alv-brandenburg.de

08.06.2022, 19:00 Uhr

Reisebericht von ROSA e. V. - ein Rolling Safespace für Frauen auf der Flucht

Diskussion/Podiumsdiskussion

Creatives Zentrum "Haus am Anger"
Falkenhagener Str. 16, 14612 Falkensee

Havelland

ROSA ist eine mobile Anlaufstelle für Frauen auf der Flucht. Anfang März 2022 startete das Pilotprojekt nach Griechenland. Im Juni werden einige Hilfskräfte von der Reise zurückkehren und über die Lage an den europäischen Außengrenzen und die Arbeit von ROSA berichten. Vortrag von Leonie Maier und Interview mit anschließender Diskussionsrunde. Aus der Reihe: Falkenseer Frauenwoche.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Barrierefreiheit

barrierefrei

Veranstalter*in

Freunde und Förderer des Creativen Zentrum "Haus am Anger" e.V.

Kontakt

Telefon: 03322 3735, haus-am-anger@falkensee.de

18.06.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

Jung, weiblich, weggezogen – Was Frauen in der Lausitz hält

Frauenfrühstück

Zelig Restaurant und Bar
Friedrich-Ebert-Straße 21
03044 Cottbus

Cottbus

„Junge Frauen fühlen sich am wenigsten mit der Lausitz verbunden und sind öfter bereit wegzuziehen. Als junge Politikerin sehe ich da dringenden Handlungsbedarf. Wir brauchen Frauen in der Lausitz!“, sagt Ricarda Budke. In der Bündnisgrünen Landtagsfraktion sind ihre Kernthemen Jugend, Strukturwandel, Klima und Landesplanung sowie Wohnen und Bauen. Bei einem geselligen Brunch bietet sich die Gelegenheit mit Ricarda Budke in einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu gehen. Themenschwerpunkt ist dabei die Frage, was Frauen für ein gutes Leben in der Lausitz brauchen und welche Anknüpfungspunkte der Strukturwandel für (junge) Frauen bietet. Ricarda Budke berichtet über landespolitische Ansätze und Maßnahmen und lädt zur anschließenden Diskussion ein: Vor welchem Herausforderungen stehen Frauen in der Lausitz? Wie schauen Hiergebliebene und Zugezogene auf ihr Leben hier?

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldungen bitte bis 10. Juni 2022 an kontakt@ricarda-budke.de oder unter 03573 – 8769879

Kinderbetreuung

Keine Kinderbetreuung, Kinder können mitgebracht werden.

Barrierefreiheit

Nein

Veranstalter*in

Ricarda Budke MdL und Bündnis 90/Die Grünen Cottbus

Kontakt

Wahlkreisbüro Ricarda Budke MdL
Carolin Poensgen
Bahnhofstraße 42
01968 Senftenberg
kontakt@ricarda-budke.de
03573 - 8769879

18.06.2022, 15-18 Uhr

"Lebensrad" das Leben zirkulieren lassen

Sportveranstaltung

Galerie "Kunstpause"
Hauptstraße 53
15936 Dahme/Mark

Teltow-Fläming

Workshop

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 30,00 €

Um Anmeldung wird gebeten

14 Tag vor Veranstaltung

Veranstalter*in

Frauenkreis Dahme/Mark

Kontakt

Bettina Scholz: 0157829 14296, betti.scholz@web.de

Kerstin Heinze: 0160 66 17050, kunst-therapie69@web.de

20.06.2022, 16:00 bis 20:00 Uhr

IHK-Netzwerkveranstaltung „Gründen, führen, (aus)bilden - Frauen gestalten Brandenburgs Zukunft“

Netzwerktreffen

Villa Bergmann
Berliner Straße 62
14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

„Gründen, führen, (aus)bilden - Frauen gestalten Brandenburgs Zukunft“

Anlässlich der 32. Brandenburgischen Frauenwochen laden wir, die RegionalCenter-Leiterinnen Katharina Fichtner und Leona Heymann der IHK Potsdam, Sie herzlich ein nach Potsdam,

in die Villa Bergmann
am 20. Juni 2022
von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Unter dem Motto „Gründen, führen, (aus)bilden – Frauen gestalten Brandenburgs Zukunft“ wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen aus Wirtschaft, Bildung, Politik und Verwaltung im Rahmen eines World Cafés im ersten Teil der Veranstaltung Bedarfe und Perspektiven zu folgenden Themen herausarbeiten:

- Stadt, Land, Gründung? Wie Existenzgründungen im ländlichen Raum gelingen.
- Führen oder folgen? Wie mehr Frauen mehr Führung wagen.
- Über den Tellerrand hinaus! Berufsorientierung breiter denken.

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden wir gemeinsam mit unserem IHK-Ehrenamt weiter vorantreiben.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wollen wir Ihren Netzwerken und Initiativen die Möglichkeit geben, sich mit einem kleinen Stand zu präsentieren und im Rahmen eines zwanglosen Get-together auszutauschen und zu vernetzen.

Netzwerke, die sich gern mit einem Stand präsentieren möchten, melden sich bitte vorab bei den Organisatorinnen unter Katharina.Fichtner@ihk-potsdam.de oder Leona.Heymann@ihk-potsdam.de.

Ihre Anmeldung zur Netzwerkveranstaltung ist bis zum 16.06.2022 möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Fichtner & Leona Heymann

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

IHK RegionalCenter Brandenburg a. d. H. | Havelland und Teltow Fläming

Kontakt

Leona Heymann
IHK RegionalCenter Brandenburg a. d. H. | Havelland
leona.hey mann@ihk-potsdam.de
03381/529111

21.06.2022, 16:00 Uhr

Nachfolge ist weiblich! Perspektiven für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft

Diskussion/Podiumsdiskussion

Gründungszentrum Startblock B2 am Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg

Cottbus

Eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Nachfolge ist weiblich“ zeigt insbesondere Perspektiven für Frauen in der Wissenschaft auf. Interessierte sind zu der Veranstaltung am

Dienstag, 21. Juni 2022, 16 Uhr, im Gründungszentrum Startblock B2 am Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die beiden erst kürzlich an die BTU berufenen Professorinnen Leen Lambers (Fachgebiet Praktische Informatik / Softwaresystemtechnik) und Inga Fischer (Fachgebiet Experimentalphysik und funktionale Materialien) sowie die BTU-MINT-Botschafterin Katharina Noatschk stehen im Rahmen der Diskussionsrunde für Fragen und Informationen insbesondere zu Herausforderungen in naturwissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen zur Verfügung.

Die drei Frauen sind begeisterte Naturwissenschaftlerinnen und sehen viel Potential in den MINT-Karrierewegen. Sie setzen sich aktiv dafür ein, dass Mädchen frühzeitig für MINT-Bereiche begeistert werden und stehen interessierten jungen Frauen als Mentorinnen zur Seite. Deutschlandweit sind etwa ein Drittel aller Professoren*innen an Hochschulen weiblich. Der Anteil der MINT-Professorinnen liegt deutlich niedriger.

Die BTU-Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwochen statt, die sich unter der Frage „Gehen oder Bleiben?“ insbesondere mit dem Thema Nachfolge in männlich dominierten Berufen und Branchen auseinandersetzt. Im ersten Teil „Nachfolge ist weiblich – in der Wirtschaft“ begeben sich Schülerinnen und Studentinnen ab 13 Uhr zunächst auf eine spannende Tour mit dem Lausitzer NachfolgeBus, wo sie im Bus einen kleinen interaktiven Workshop zum Thema „Netzwerken“ erleben und in Spremberg eine erfolgreiche Unternehmerin in ihrer Wirkungsstätte besuchen. Im Anschluss stellen sich dann ab 16 Uhr neuberufene BTU-Professorinnen den Fragen der Schülerinnen, Studentinnen und der Öffentlichkeit und geben Einblicke in ihren Werdegang im Wissenschafts-Bereich.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

BTU Cottbus-Senftenberg, Gründungsservice und Gleichstellungsbüro in Kooperation

Kontakt

Birgit Hendrichke, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellung@b-tu.de
T 0355 69 2324

23.06.2022, 17 Uhr

Blutige Wahrheiten - Warum wir über Menstruation sprechen müssen

Workshop

Studiclub, Schicklerstr. 1, 16225 Eberswalde

Barnim

FrauenNetzwerk Barnim lädt zu interaktivem Vortrag und Gesprächen gegen ein Tabu

Die Menstruation ist immer noch ein mit vielen Vorurteilen behaftetes Thema. Häufig werden Witze darüber gemacht und die Schmerzen, unter denen manche Frauen leiden, nicht ernst genommen. Viele Mädchen schämen sich für etwas, was zu ihrem Körper gehört. Zudem sind Hygieneprodukte teuer. Anlass und Grund genug, über Menstruation und den Umgang mit diesem Thema in unserer Gesellschaft zu sprechen, um das Thema zu enttabuisieren und gegen Diskriminierung vorzugehen.

Für den 23. Juni 2022, 17 Uhr lädt das FrauenNetzwerk Barnim unter dem Titel ‚Blutige Wahrheiten – Warum es so wichtig ist, über Menstruation zu sprechen‘ mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Barnim zum Interaktiven Vortrag und zu Gesprächen gegen ein Tabu in den Eberswalder ‚Studiclub‘ ein. Durch die Veranstaltung führen Anke Sieber und Silvia Halpap.

[Mehr Info](#)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

FrauenNetzwerk Barnim mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Barnim

Kontakt

Dr. Sylvia Setzkorn, Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration
gleichstellungsbeauftragte@kvbarnim.de
03334 - 214 1320

01.07.2022, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Stadtrundgang " Die Frauen von Übigau" und anschließend Konzert mit J.Kokott

Vortrag

Markt Übigau und Heimatstube

Elbe-Elster

Die Stadtführung findet im historischen Stadtkern statt und wird an die Frauen der Stadt erinnern. Der Abend wird abgerundet mit dem musikalisch- literarischem Konzert von Jörg Kokott

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 5 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

ja

Veranstalter*in

Verbandsgemeinde Liebenwerda Stadt Übigau-Wahrenbrück

Kontakt

Dittgard Hapich- ehrenamtliche Bürgermeisterin dittgard-hapich@uewa.de
Ute Miething Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Elbe-Elster ute.miething@lkee.de

05.07.2022, 14 Uhr

Mentalitätsgeschichte der Dinge

Vortrag

Museumsdorf Glashütte
Hüttenweg 19 b

Teltow-Fläming

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Veranstalter*in

Museumsdorf Glashütte

Kontakt

Dr. Georg Goes

08.07.2022, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Stadtrundgang "Die Frauen von Wahrenbrück" mit anschließender poetischer Lesung von Herrn U.S.Levin

Vortrag

Markt Wahrenbrück , Graunzentrum

Elbe-Elster

Der Stadtrundgang führt über Kirche, Kleiner Spreewald, Mühle, Heimatstube zum Graunzentrum. Dort findet der Abend mit der Lesung von Herrn Levin "Frauen sind die besseren Männer" seinen Abschluss

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 5 Euro

Um Anmeldung wird gebeten

ja

Veranstalter*in

Verbandsgemeinde Liebenwerda- Stadt Übigau-Wahrenbrück

Kontakt

Dittgard Hapich ehrenamtliche Bürgermeisterin dittgard.hapich@uewa.de
Ute Miething Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Elbe-Elster ute.miething@lkee.de

30.07.2022 – 21.08.2022, Do-So, 14-18 Uhr

**Gehen oder Bleiben. Ausstellung der Fotoworkshop-Ergebnisse von Frauen mit
Sorgeverpflichtungen**

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Teltow-Fläming

Vom 30. Juli bis 21. August 2022 zeigt die GEDOK Brandenburg in der Galerie Kunstflügel in Rangsdorf Fotografien, die in Workshops mit Frauen mit Sorgeverpflichtungen entstanden sind. Begleitet durch professionelle Fotografinnen und Künstlerinnen haben sich Brandenburgerinnen verschiedenen Alters in den letzten zwei Monaten intensiv mit Fotografie auseinandergesetzt und allein und in Gruppen zum Thema „Gehen oder Bleiben“ gearbeitet. „Gehen oder Bleiben“ ist das diesjährige Thema der Brandenburgischen Frauenwoche, das nach Perspektiven für Frauen in Brandenburg fragt. Entsprechend haben sich die Teilnehmerinnen in den Workshops mit ihren eigenen Lebensrealitäten auseinandergesetzt, aber auch nach Motiven gesucht, die das Thema spiegeln. Dadurch, dass sie kontinuierlich und flexibel im hybriden Austausch mit den Workshopleiterinnen standen, konnten die Teilnehmerinnen die fotografische Praxis in ihren Alltag integrieren. Sie

entwickelten vielfältige Bilderzählungen, fotografierten Abbruchhäuser, Landschaften, Fort-Bewegung in allen Facetten und auch eigene Inszenierungen. Sie setzten sich mit der (eingeschränkten) Mobilität in Brandenburg, Belastungen durch lange Wege und der lückenhaften Infrastruktur auseinander, wie auch mit dem Bleiben-Können auf diesem Planeten in Zeiten von Klimawandel und Umweltzerstörung. Ihr unmittelbares Umfeld nahmen sie in den Blick, etwa, wenn eine Teilnehmerin ihren Partner porträtierte, der unter einem Baum in der Gartenidylle sitzt, von dem zahllose Schuhe herunterbaumeln.

Zur Ausstellung erscheint ein Kalender mit Motiven der Teilnehmerinnen.

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Kinderbetreuung

Es gibt einen Ausstellungsbereich für Kinder und Jugendliche. Ein Rahmenprogramm für Groß und Klein rundet die Finissage ab.

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende gegeben, Achtung: keine barrierefreien Toiletten

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e.V.

Kontakt

Johanna Huthmacher, info@gedok-brandenburg.de, Tel. 03370870733

20.08.2022, 9-19 Uhr

"Gemeinsam statt einsam"

Workshop

Galerie "Kunstpause"
Hauptstraße 53
15936 Dahme/Mark

Teltow-Fläming

Sich begegnen, miteinander reden, von einander lernen. Möglichkeiten zum selbst aktiv werden (malen, musizieren, gestalten)

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 3,00 € /Std

Veranstalter*in

Frauenkreis Dahme

Kontakt

Betti Scholz: 01578 29 14296; betti.scholz@web.de
Kerstin Heinze; 0160 66 17050; kunst-therapie@web.de

21.08.2022, 15:00

Finissage Gehen oder Bleiben. Ausstellung zum Fotoworkshop für Frauen mit Sorgerverpflichtungen

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Teltow-Fläming

Grußwort: Anke Robert, Sprecherin Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.
Einführung: Susanne Thäsler-Wollenberg, Künstlerin, Konzeptentwicklerin dieses Fotoprojektes

Rahmenprogramm für Groß und Klein

[Mehr Info](#)



Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Kinderbetreuung

Rahmenprogramm für Groß und Klein, Kinderecke in der Ausstellung

Barrierefreiheit

Zugang für Rollstuhlfahrende gegeben, Achtung: keine barrierefreien Toiletten

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e.V.

Kontakt

Johanna Huthmacher, info@gedok-brandenburg.de, Tel. 03370870733

10.09.2022, 15-18 Uhr

"Rhythmus und Stille"

Workshop

Merzdorfer Straße 19
15837 Petkus

Teltow-Fläming

Musik, Bewegung, Tanz

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 30,00 €

Um Anmeldung wird gebeten

14 Tag vor Veranstaltung

Veranstalter*in

Frauenkreis Dahme

Kontakt

Bettina Scholz; 01578 29 14296; betti.scholz@web.de
Kerstin Heinze; 0160 6617 050; kunst-therapie@web.de

16.09.2022, 15-17 Uhr

"Die Welt ist Klang"

Workshop

Wald bei Rosenthal, Dahme/Mark

Teltow-Fläming

ein Hörspaziergang durch den Wald

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja Spende für die Jugendfeuerwehr Dahme/Mark

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltung, Wegbeschreibung erhalten Sie per E-Mail oder Post

Veranstalter*in

Brigitte Hensel

Kontakt

Brigitte Hensel; 035451 949575(Anrufbeantworter) bzw. info@praxis-hensel.de

06.10.2022, 18:00 - 19:30

Kassandra

Theater/Oper/Kabarett

Sitzungssaal der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark
Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig

Potsdam-Mittelmark

Autorisierte Bühnenfassung nach der Erzählung von Christa Wolf
aufgeführt von: TurmalinTheater

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

nein

Um Anmeldung wird gebeten

Anmeldungen bitte unter: bcvs@potsdam-mittelmark.de

Veranstalter*in

Büro für Chancengleichheit, Vielfalt und Senioren, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Kontakt

Büro für Chancengleichheit, Vielfalt und Senioren, Landkreis Potsdam-Mittelmark
bcvs@potsdam-mittelmark.de

08.10.2022, 14-17 Uhr

"Gehen oder Bleiben"

Lesung

Galerie "Kunstpause"
Hauptstraße 53
15936 Dahme/Mark

Teltow-Fläming

interaktive Lesung bei Kaffee und Kuchen

Veranstaltungsformat

Präsenzveranstaltung

Eintritt

ja 30,00 €

Veranstalter*in

Frauenkreis Dahme/Mark

Kontakt

Bettina Scholz; 01578 29 14298; betti.scholz@web.de
Kerstin Heinze; 0160 66 17 050; kunst-therapie@web.de